

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 39 (1884)

Artikel: Die Regel des heiligen Benedict: Im deutschen Originaltexte einer
Engelberger Handschrift des XIII. Jahrhunderts

Autor: Troxler, Johann Bapt.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-113867>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Regel des heiligen Benedict.

Im deutschen Originaltexte einer

Engelberger Handschrift des XIII. Jahrhunderts.



Herausgegeben

von

P. Johann Bapt. Troxler, Capitular des Stiftes Engelberg,
d. Z. Administrator in Disentis.



Einleitung.

Zu den berühmtern Vorstehern der Benedictiner-Abtei Engelberg in der Schweiz gehört unstreitig Abt Walther II. (von Cham) 1267—1276. *Nach aussen* war derselbe eifrigst bestrebt, die Freiheit und Unabhängigkeit seines Gotteshauses zu wahren, dessen Besitzthum zu sichern und zu mehren. Es geht dies aus mehrern Urkunden, namentlich aus dem noch im Original vorhandenen Schirmbriefe hervor, welchen König Rudolf von Habsburg auf Bitten des Abtes Walther dem Stifte Engelberg ertheilte und worin er alle Privilegien der Kaiser Friedrich II. und Heinrich IV. bestätigte und denselben neue hinzufügte.

Aber auch die *innern Angelegenheiten* seines Klosters vernachlässigte Abt Walther nicht. Selbst theologisch und asketisch gebildet, beförderte er Wissenschaft und Frömmigkeit auch bei seinen Ordenssöhnen. „Er bildete einen wichtigen Ring in der glanzvollen Kette der theologischen Literaten unseres Klosters (vom 12. bis ins 14. Jahrhundert). Eine nicht geringe Anzahl der in seinem Jahrhundert geschriebenen Handschriften unserer Bibliothek mag ihm ihren Ursprung verdanken.“¹⁾ Von ihm stammt eine Sammlung schöner lateinischer Homilien.

Einen besondern Gegenstand der geistlichen Obsorge Abt Walther's bildete das in Engelberg befindliche und ungefähr gleichzeitig mit dem Mönchskloster gestiftete *Kloster der Benedictinerinnen bei St. Andreas*, das sog. *untere Kloster*.²⁾ Für dasselbe liess Abt Walther durch seinen Schreiber, den Mönch *Cuno*, die Regel des hl. Benedict zum Gebrauche bei der Tischlesung lateinisch und deutsch abschreiben. Der *deutsche, sprachlich sehr interessante* Theil dieser bisher unedir-

¹⁾ Vergl. die Schrift des Herrn Dr. H. von Liebenau: „Versuch einer urkundlichen Darstellung des reichsfreien Stiftes Engelberg, St. Benedicten-Ordens in der Schweiz. Zwölftes und dreizehntes Jahrhundert.“ Luzern 1846. Bei Gebr. Räder.

²⁾ Dasselbe wurde im Jahre 1615 nach Sarnen verlegt und besteht daselbst noch. Es zählt gegenwärtig 37 Conventualinnen, die sich vorzugsweise mit kirchlicher Kunststickerei und mit Schulunterricht beschäftigen. Im Herbst des Jahres 1882 verreisten zwei Chorfrauen und eine Laienschwester nach dem Staate Oregon in Nordamerika, um daselbst eine Colonie zu gründen.

ten¹⁾ Benedictiner-Regel ist es, den wir hiemit veröffentlichen und womit wir den Mitgliedern und Freunden des Benedictiner-Ordens sowie den Forschern unserer Muttersprache eine nicht unangenehme und uninteressante Gabe darzubringen hoffen. Die Veröffentlichung dieser Handschrift aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts dürfte um so mehr Interesse bieten, als ihre Sprache theilweise *bedeutend älter* ist, als die Handschrift selbst. Offenbar lag dem Abschreiber ein althochdeutsches Original vor, das er überarbeitete und dem Sprachgebrauche seiner Zeit anpasste. Dafür sprechen viele Anklänge an das Althochdeutsche, altdeutsche Wortformen, namentlich die Beibehaltung der Vocale *a, o, u, i* (statt *ei*), z. B. *zala* statt *zal* (Rede); *antreita* statt *antreite* (Ordnung); *brvdir*; *chloftir*; *samnon* für *sammen* (vereinigen); *redon* für *reden*; *chestigon* für *kestigen* (züchtigen); *ordnon* für *ordnen*; *shlahin* für *shlahen*; *singin* für *singen* etc. Ueberhaupt sind die Infinitivendungen *in* und *on* weitaus vorherrschend. Hieher gehören ferner verschiedene *althochdeutsche Formen* in Declination und Conjugation wie: (die) *mnvcha* statt *mnvche*; *brvdra* statt *brüder* (nominat. pl.); *gerot* statt *geret* (begehrt); *redot*; *minnont*; *von vnsirm herrin*; *si betrachtont* (sie betrachten); *michillichont* (magnificant) etc. etc.

Beziehungen zwischen dieser Uebersetzung und andern mir bekannten mittelhochdeutschen Benedictiner-Regeln habe ich keine entdecken können, wohl aber auffallende *Verschiedenheiten*. Zum Beweis meiner Behauptung führe ich die deutsche Uebersetzung dreier Stellen des lateinischen Textes nach der Engelberger²⁾ Handschrift (*E. Hs.*), nach dem Codex Germanicus³⁾ (*C. G.*) No. 90 der königl. Hof- und Staatsbibliothek in München und nach der Hohenfurter Benedictiner-Regel⁴⁾ (*H. R.*) an, welch letztere zwei ebenfalls aus dem dreizehnten Jahrhundert stammen.

¹⁾ Einzig die deutsche Uebersetzung des Prologs sowie des ersten Kapitels finden sich im „Versuch“, Seite 118 und ff. als „Müsterchen, wie lange sich das Alte im Gebirge hielt“ abgedruckt.

²⁾ Wir nennen den Codex „Engelberger Handschrift“, weil er, obwohl dem jetzigen Frauenkloster in Sarnen gehörend, doch in Engelberg geschrieben wurde und sich gegen 300 Jahre im „untern Kloster“ daselbst befand.

³⁾ Die deutsche B.-Regel des C. G. wurde mitgetheilt von A. Schönbach in „Sitzungsberichte der kais. Academie der Wissenschaften“ Bd. 98. Heft 3. Wien 1881. Bei Gerold's Sohn.

⁴⁾ Handschrift der Abtei Hohenfurt in Böhmen. Die Regel wurde von W. Scherrer in Haupt's „Zeitschrift für deutsches Alterthum“ (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung) Band 16 veröffentlicht.

Anfang des Prologus: *Ausculta, o fili, precepta magistris! et inclina aurem cordis tui et admonitionem pii patris libenter excipe et efficaciter comple.*

E. Hs.: Liebf chint virnim d̄t gebot dins meistirz! vnd gneige daz ôre dinf herzen. vnd imphach gerne die manung dinf miltin vatirf. vnd vol fülle si durnehtchlich.

C. G. Lusen oder vernim, mein sun, diu gebot d̄nes maisters und naige diu oren dines hercen und enphah lieplichen d̄nes miltin vater manunge und ervul siu ganzlîchen.

H. R. Lose, sun min, spricht sinte Benedicte, an din gebot d̄nes m̄stris und neige daz ore d̄nis hercen und inphach vil gerne d̄nis mildin vater manunge und irvulle si vrumicliche den wortin.

Aus Cap. II. *In doctrina sua namque abbas apostolicam debet illam semper formam seruare. in qua dicit! argue. obsecra. increpa!*

E. Hs. Dir Abt sol in sinr l̄re daz pilde han dif heiligen bottin dar da spricht. dv solt brespin vnd bittin, vnd abir hartor brespin.

C. G. Dar abt sol an s̄iner l̄re di form des apostels haben, als er spricht, Refse unt fleg mit straphe!

H. R. Der abbit sol in s̄iner l̄re sente Paulus bilide behalde, d̄a er von sprichit ‚Straf und bite und schilt.‘

Aus Cap. XXXI. *Cellerarius monasterii eligatur de congregatione. sapiens. maturus moribus. sobrius. non multum edax. non elatus. non turbulentus. non iniuriosus. non tardus. non prodigus. sed timens deum! qui omni congregationi sit sicut pater.*

E. Hs. Zeim chelnere zim gottishûse sol vzirwelt werden ein man vzzirm samnvnge der wise si. vnd mit fr̄ten sitten si. vnd chufhe. vnd nvt vil fr̄zliche. noh hochfertig. noh tr̄be. noh treige. noh ein w̄lter si. wand daz er got fvrchte. vnd er dim samnunge allim si reht als ein vatir.

C. G. Des chlosters chelner sol erwelt werden ôz der samnunge der weis sei unt gedigener sitte unt cheus an ezzen und an trinchen, der niht hofertich sei noch zornich, noch ungestûmich, noch treg, dechain cerer, wan der got furhte unt der aller der samnunge sei als ein vater.

H. R. Der kelnere des chlostris de werde irwelit von der samenunge der d̄a s̄i w̄ise und ernislir site, nuohtere, nit vr̄cic, nit hohfertic, nit tr̄besam, nit unrechtere, nit tr̄ge, nit ce biderve, sunderin der got vorhte, der aller der samenunge s̄i also ein vater.

Das *Format* des diese lateinisch-deutsche Benedictiner-Regel enthaltenden Codex mag man klein Folio nennen. Die 72 feinen Pergamentblätter desselben sind 24 cm 5 mm

hoch und 16 cm 2 mm breit und enthalten je 24 Zeilen. Auf der ersten Seite des Codex stehen die Verse.

Abbas Waltherus hoc fecit nempe volumen.

Quo circa petimus capiat celeste cacumen.

Die letzte Seite ist leer. Die Einbanddecken sind von Holz, mit Schafleder überzogen und sehr schadhafte. Die Schrift ist schön, durchweg deutlich und von der gleichen Hand. Zuweilen sind im Texte neuere Sprachformen eingetragen; jedoch lässt sich die Urschrift überall ziemlich leicht erkennen. Wie aus Zusätzen von *späterer Hand* auf dem ersten und dem letzten Blatte des Codex hervorgeht, wurde derselbe noch im fünfzehnten Jahrhundert selbst im Chore und im Capitelhause fleissig gebraucht. Auf der ersten Seite des ersten Blattes steht nämlich der Anfang des Completatoriums:

Jube domna (!) benedicere, noctem quietam et finem perfectum. tribuat nobis omnipotens pater (!) et misericors dominus.

Sorores sobry (!) esto (!) et vigilate quia adversarius vester dyabolus tamquam leo rugiens circuit querens¹⁾ quem devoret. cui resistite fortes in fide. tu autem m. n.

Auf der ersten Seite des letzten Blattes steht von der nämlichen Hand:

Obierunt nostre congregationis fratres et sorores familiares ac alij benefactores nostri. J. R. Anno domini 1413. Ambrosy.

Die lateinischen Verse am Anfange, die deutschen am Ende des Buches, die Ueberschriften der Kapitel, die Initialen sind in Roth ausgeführt; die Majuskel sind theils roth, theils schwarz, mit Roth durchzogen. Der mit Figuren gezierte Initiale **A** (Ausculat) des lateinischen Prologs weist auf Ursprung und Bestimmung der Handschrift hin. In der Mitte des Bildes steht der freundlich und jugendlich aussehende Abt Walther mit dem Pluviale bekleidet, den Abtstab in der Linken, auf dem Haupte die klösterliche Tonsur. Mit der Rechten empfängt er von einem Engel die Regel des hl. Benedict. Rechts neben ihm befindet sich sein Schreiber Cuno und bittet mit aufgehobenen Händen, sie übersetzen zu

¹⁾ Statt *quærens*. Die guten Klosterfrauen von St. Andreas scheinen, wie aus diesen Zusätzen hervorgeht, im 15. Jahrhundert mit dem Latein auf etwas gespanntem Fusse gelebt zu haben. Gegenwärtig steht es in dieser Beziehung im Kloster zu St. Andreas in Sarnen besser. Die meisten Chorfrauen verstehen Latein; Einige von ihnen sprechen und schreiben mehrere neuere Sprachen; die Schulen des Stiftes stehen auf der Höhe der Zeit.

dürfen. Zur Linken des Abtes steht die fromme Gvta,¹⁾ die Meisterin²⁾ des Engelbergischen Frauenconventes, gleichsam Cuno's Bitte unterstützend. Am Boden kauern zwei komische Knabenfiguren, auf die der Initial sich stützt.

Unser Codex enthält, wie schon bemerkt, die Regel des hl. Benedict lateinisch und deutsch. Er schickt jedesmal den lateinischen Text des Kapitels voraus und lässt dann die deutsche Uebersetzung, oft wörtlich, oft auch ziemlich frei, nachfolgen. Am Anfange der meisten Kapitel ist die Formel: *spricht er*,³⁾ eingeschoben. Auch andere Sätze und Ausdrücke, die im lateinischen Texte nicht begründet sind, finden sich nicht selten vor, während zuweilen lateinische Stellen unübersetzt geblieben sind. Im Ganzen jedoch gibt die Uebersetzung den Sinn des lateinischen Originals ziemlich getreu. Von den Kapiteln 8—19, welche von den Bestandtheilen, der Eintheilung und der Zeit des Chorgebetes handeln, findet sich nur die jedesmalige Inhaltsangabe, die Ueberschrift, in deutscher Uebersetzung vor, gewöhnlich mit dem Zusatze: *vnd als er ez het gordinot also spulchen wirf ze tñnne* (und wie er, der hl. Benedict, es verordnet hat, so pflegen wir's zu halten.) Es gilt dies besonders von Capitel XVIII (*Quo ordine Psalmi dicendi sunt*), welches überhaupt in keiner mir bis jetzt bekannten alten Regel-Uebersetzung ganz ins Deutsche übertragen ist. Es mag dies daher kommen, dass dieses Capitel einfach eine trockene Aufzählung und Eintheilung der Psalmen und anderer Bestandtheile des Benedictiner-Breviers enthält. Zur bessern Uebersicht und um die Vergleichung der Uebersetzung mit dem lateinischen Texte zu erleichtern, haben wir die Capitel nach Art der spätern Regel-Ausgaben *numerirt*. Auch im Codex selbst finden sich die Capitel des latein. Textes *numerirt*, jedoch natürlich von viel späterer Hand.

1) Dieselbe soll in zierlicher Schrift eine Sammlung von Predigten abgeschrieben und ein Erbauungsbuch verfasst haben. Vergl. „Versuch“ Seite 94 und 95.

2) So hiess damals in Engelberg und auch in andern mit Mönchsklöstern verbundenen und deren Jurisdiction unterstellten Nonnenklöstern die Oberin. — Bald nach dessen Versetzung nach Sarnen erhielt die Vorsteherin des St. Andreas-Klosters, *Waldburg Viol* für sich und ihre Nachfolgerinnen durch den damaligen apostol. Nuntius in der Schweiz, Ludwig, Grafen von Sarego, Titel und Rechte einer Abtissin (1617), jedoch mit der Bedingung, dass alle drei Jahre eine Wahl stattzufinden habe, die entweder eine Bestätigungswahl oder eine Neuwahl sein könne.

3) Nämlich der hl. Benedict.

Ausdrücke wie: *Oigen* (Augen); *óch* (auch); *glóben*¹⁾ (glauben); *vehe* (Vieh); *wísôn*²⁾ (visere, visitare, besuchen), *menge* (mancher); *nwmme* (nicht mehr); *niene* (nirgends) u. s. w., die im Schweizer-, speziell im Unterwaldner Dialekt, heute noch vorkommen, legen uns die Vermuthung nahe, die *Heimat* des Mönches und Schreibers Cuno möchte die Centralschweiz, wohl gar Unterwalden gewesen sein.

Nebst dem deutschen Theile des Codex auch den lateinischen Text zu veröffentlichen, hielten wir nicht für nöthig, da es zum Behufe der Vergleichung an lateinischen Ausgaben der Benedictiner-Regel nicht fehlt. Wir erinnern hier z. B. nur an die Pariser Ausgabe von *Bechet* (1641); an die „*Regula Emblematica S. Benedicti*“³⁾ des P. Bonifaz Gallner, Benedictiners von Mölk; an diejenige von *Waitzmann*,⁴⁾ von *P. Carl Brandes*⁵⁾ und an die Beuroner Ausgabe,⁶⁾ sowie an die Regelcommentare von *Antonius Perez*⁷⁾ und *Augustin Calmet*.⁸⁾ Uebrigens führten wir in den Anmerkungen vielfach auch den lateinischen Text an, besonders, wo er von andern Lesarten abweicht oder wo Originalität, Unklarheit oder Unrichtigkeit der deutschen Uebersetzung es zu verlangen schien. Einzelne, seltener oder in den mittelhochdeutschen Wörterbüchern gar nicht vorkommende Ausdrücke wurden erklärt. Wenn solche Erklärungen nicht häufiger vorkommen, so hat dieses seinen Grund darin, dass wir einen mit der mittelhochdeutschen Sprache bekannten, mit dem Benedictiner-Orden und seiner Lebensweise wenigstens nicht ganz unbekannten Leserkreis voraussetzten.

1) Das Zeichen ó steht für o mit überschriebenem i, als für den in Unterwalden charakteristischen Laut oi. Dasselbe gilt für é statt ei.

2) *Wisenen*, *wisene*, heisst in Engelberg jetzt noch der mit Gebet für die Verstorbenen verbundene Besuch der Gräber von Seite eines Priesters.

3) Vindobonæ. 1780.

4) *Regula S. Benedicti cum varietate lectionum*. Augustæ Vindelicorum. 1843.

5) *Regula S. Patris Benedicti. Secundum editionem Congregationis Casinensis*. Einsidlæ. Typis et sumptibus Fratrum C. et N. Benziger. 1857.

6) *Regula sancti Patris Benedicti abb. et mon. patriarchæ cum constitutionibus congregationis Beuronensis ad usum monachorum ejusdem congregationis typis mandata*. Brunæ 1883 typ. pont. bened. Raigraden-sium.

7) *Coloniæ Agrippinæ*. 1625.

8) *Lincii*. 1750.



Abbas Waltherus hoc fecit nempe volumen.
Quo circa petimus capiat celeste cacumen.



In dem namen ¹⁾ vnſirs herrin ihelv chriſti ſo vêt ²⁾
 an d̄v regula deſ vrmerigin ³⁾ vatirz deſ heiligin ſancti
 Benedictj. Er ſpricht alſuf. Liebf chint vernim d̄v gebot dins
 meiſtirz! vnd gneige ⁴⁾ daz ôre dins herzen. vnd impfach gerne
 5 die manung dinſ miltin vatirſ! vnd volſvllle ſi durnehtchlich.
 dvr daz ſpricht er. daz tu ⁵⁾ ime wider chereſt mit der er-
 beit dir gehorfami. von dem dv wer gevarn mit dem trág ⁶⁾
 dir vngehorfami. Von dv ſpricht er. ſo wirt nv min chor-
 de ⁷⁾ zedir gerihtit. ⁸⁾ wer dv biſt der da wilt abſegen
 10 dinen eignen willon! vnd wilt an dich nemen dv ſchónin ⁹⁾
 vnd dv ſtarchin gewefin dir gehorfami. ze dienon ¹⁰⁾ dem
 gwerrin chûnige vnſirm herrin chriſto. Zalt erſt ſwaz dv
 gv̄tiſ anvaſt. daz dv in deſ bitteſt mit ſtetim gebette. daz ez
 von ime uolendot werde. vnd wand er nu het gwerdet ¹¹⁾
 15 vnſ zerechnon ¹²⁾ in die zale ſinr chindon! ſo inſol er in-
 cheineſt getr̄vbit werdin. von vnſren v̄blen getêitin. Alſo
 ſpricht er. ¹³⁾ allen c̄iten von ſinen gv̄ten dingen ſun wir
 ime gehorſan ſin. nvwit ¹⁴⁾ enic dar umbe daz er vnſ in-
 terbe incheineſt. alſ ein zvrnich ¹⁵⁾ vater. funder ¹⁶⁾ er ôch

20 ¹⁾ Nach *namen* iſt durchſtrichen, *diz.* — ²⁾ Spätere Cor-
 rectur=vat. — ³⁾ Eximii, beatiffimi. Vrmære=insignis, egre-
 gius. — ⁴⁾ Spätere Correctur=geneige. — ⁵⁾ Von ſpäterer
 Hand ſteht vor *ime*=zû. — ⁶⁾ Nach *trág* etwas radirt. —
 25 ⁷⁾ Von ſpäterer Hand=ô ſtatt o. Dieſes Wort iſt offenbar
 mit Köſe=sermocinatio, eloquium, verwandt. Uebrigens iſt
 r Correctur, wahrſcheinlich urſprünglich=choſde=chosida,
 chofde. — ⁸⁾ Ad te ergo nunc meus sermo dirigatur. —
⁹⁾ Spätere Hand=ſchónin. — ¹⁰⁾ Nach *dienon* Raſur. —
¹¹⁾ Spätere Correctur=geordnet. lat. dignatus eſt. — ¹²⁾ Nach
 30 *rechnon* eine Raſur. — ¹³⁾ Späterer Zuſatz=zû. — ¹⁴⁾ Spä-
 tere Correctur=nvt. — ¹⁵⁾ Spätere Correctur=zvrnich. —
¹⁶⁾ Darnach von ſpät. Hand über der Zeile „daz“.

nuwit¹⁾ irzvrnit werde von vnſren v̄bil. alſ ein vorchtfame herr. vnſ alſ vil vngenge chnechte zedeme ewigin wize gebe. die ime nwwit wolton nahfolgen zer²⁾ ewigun g̃v-enlichj.

- 5 An der leczun ſo ir nu hant gehórt³⁾ ſpricht alſuf. vnſre vatr ſanctus Benedictus. Wir ſun vfftan zeiungift. dir ſcrite etwenne vnſ wechinde und ſprechinder. ez iſt c̄t vnſ ieze vfftan von dim fláphe. Vnt wir ſun vfften vnſru ógin zedem gotlichen liehte. mit irſrachten orin⁴⁾ ſun wir
10 horin wie vnſ mane⁵⁾ alteglich r̄ffinde du gotliche. ſtimme vnd ſprechindo. Hûte vb ir horrint ſin ſtimme. ſo virher-tint nuwit vuru herzen. Si ſpricht abre. Der da heige du gehorrindv orn. der loſe waſ dir heilig geiſt ſege dir chriſtinheit. Vnt waſ ſpricht er? Lieben chint chomet vnd vir-
15 nemet mih. wand die vorcte vnſirſ herrin die wil ich v̄hlerin. löiſet vnz⁶⁾ ir heigit daz lieht diz lebenſ. daz v̄ch n̄t die vinftri . . .⁷⁾ diſ todif begrifen. Vnd vnſre herre ſ̄chinde. in der menigi der⁸⁾ l̄te ſin werchman dem er alſuf r̄ffit. da ſpricht er abre. Wer iſt der menſche. der da wil diz
20 leben. vnd gerot⁹⁾ zegwinnine die g̃ttin tage? Horſt dv daz vnd ſpricht daz pin ich. ſo ſpricht got abir zedir; Wilt¹⁰⁾ han daz gverre vnd daz ewige leben. ſo inthebe din zvngun ſon dim vble. vnd din leſpe. daſ ſi n̄t redin die vnchuf;¹¹⁾ dv bich . . .¹²⁾ dich von dim vble. vnd
25 t̄ve daz g̃te. dv voirſche nach dim fride vnd nachfolge ime. vnd ſo ir diz get̄nt. ſo ſind min ógen vbir vch. vnd min ôrin zwvren¹³⁾ gebetten. vnd edaz ir mich anr̄vet ſo ſprich ich. ich pin hie. Waſ mach vnſ ſ̄vezir weſin dir ſtimme

1) Sp. Corr.=nit. lat: nec. — 2) Ueber der Zeile von
30 ſpäterer H.=der. — 3) Aehnliche, vom Ueberſetzer einge-schobene Einleitungen kommen mehrfach vor. — 4) Attonitis auribus=erschreckt. — 5) Rasur. Scheint urſprünglich „maneie“ geheiſſen zu haben. — 6) Sp. Corr.=dieweil. —
7) Sp. Corr.=vinſtry. — 8) Spätere Hand. — 9) Spät. Zu-satz=begerot doch. — 10) Sp. Zusatz=du. — 11) Ueber *vn* steht ein ſpäteres *a*; vnchuf=doluf. — 12) Sp. Corr.=brich. Urſprünglich hat es geheiſſen „bichere.“ Lat. „Diuerte“. 13) Corr.=z̄w̄ren. Lat. ad preceſ ueſtraſ.

vnfirz herrin dv vnf aluf ladot lieben br̃dra? Vnfre ¹⁾
herre warte ²⁾ der zeigot vnf den wech def ewigin lebenf
mit fin ³⁾ gr̃ozun milti.

An der leczvn fo ir nu hant virnomen fo lerit vnf vn-
5 fre vatr sanctus Benedictus. wie wir vns fun rechnon ⁴⁾ zim
himmelriche. vnd fpricht aluf. Wir fun gan mit dem gleite
def heiligin ewangelii. fin weg daz wir in gefehen in fim
rich. der vnf dar glat h̃et. daz wir daz gedienen. fun wir
uf curtin mit der heiligin gl̃oba. vnd mit der bhaltnifchi
10 g̃vtir werchon vnfir lanche. wand wellen wir buwin in def
richs gezelte! dar mun wir ñt chomen. wir loifen dar
mit g̃ten werchin. Da fon fo fregen vnfirm herrin mit dim
wifagin vnd fprechin zime. Herre wer buwit in dime ge-
zelte! old wer r̃wet vff dim heiligin berge? Lieben chint
15 nah dir frage fo horren wir vnfirm herrin antwurtin. vnd
vns zeigon. den wech def felbin gezeltis. vnd fprechin.
Der da ing̃t an vlecchin. vnd er diz reht werchot. vnd
der da redot in fim herzen die warheit. vnd der da ñt nan
inchein itwif wider fin ebinmonfchin. ⁵⁾ vnd der da virfmeht
20 din vbiln t̃uil der ime etwaf rieth. vnd mit fim rahte fon
der angefiht fins herzen hin ṽrte zeñte. vnd fin chlenin
gedenche ṽgte ze vnfirm herrin christo. vnd die vnfirm
herrin vurchtint. noch ñt von ir g̃ten werchin werdint deſt
h̃ofertigor. vnd fi bitrahtont dv g̃tin dinch dv an inen ſint
25 daz tv ñt von inen ſelben mvgin get̃n wan daz ſv fon
vnfirm herrim b̃ſehen. vnd in werchondin ⁶⁾ in inen.
michillichont fprechinde mit dim wifagin. Herro gib vnf
ñt die g̃enliche. ſunder dv gibs dim heiligin namen; alſe
óch ſanctus Pavlvſ im ſelben nvtiz anṽnde ⁷⁾ fon ſinr pre-
30 die ⁸⁾ do er ſprach. Daz ich pin. daz pin ich fon gottif
gnadon. wand er ſpricht abir. Der ſich g̃enliche. der

¹⁾ Vor „Vnfre“ von sp. H.=ſich (=ecce). — ²⁾ Dies Wort iſt von sp. H. durchſtrichen. warte=ecce. — ³⁾ Sp. H.=ſinr. — ⁴⁾ *G'rechen, g'reche* heiſſt im Unterwaldner
35 Dialect heute noch=bereiten, zur̃uſten. — ⁵⁾ Lat. qui opprobrium non accepit adverſus proximos ſuos. — ⁶⁾ Sp̃t̃ere Corr.=wirchondin. — ⁷⁾ Von sp. H.=anf̃nde. — ⁸⁾ Sicut nec pauluſ apoſtoluſ de predicatione ſua ſibi aliquid imputauit.

gvenliche sich in vnfirm herrin ; vnd da vone spricht vnfre herre
 an dem heiligin evangelio. Der difu min wort hört vnd fv
 tvt. den glichfamon ich éme wifen man der da het gezim-
 birt vffin den ftein. châmin dv wazzir. vnd wâton die
 5 wind vnd fturmdon ¹⁾ an dif hvf ²⁾ vnd ez viel nût.
 wand ez waf geftift vffin den ftein. Vnfre herro volwllinde
 difv dinch pîtît unfen alteglich. vnd fun wir finen heiligen
 manungon antwrtin mit unfren gvten werchin. wand unf
 werdent die tage diz lebenf virlazzen zenir vrift dvr be-
 10 zrunga vnfir vbilr dingon. alf der apostolus da fpricht. Old
 inweft nût daz dv gedvltfami gottis dich uvert ³⁾ zer rîwe ;
 vnd vnfre milt herro fpricht. Ich wil nût den tôt def fun-
 derf wan daz er fich bichere vnd er lebe evchliche. ⁴⁾

An der leczvn for ⁵⁾ nu hant gehórt fpricht alfu vnfre
 15 vatir sanctus Benedictus. Lieben brvdra do wir fragton vn-
 firm herrin fon dem bûuman finf gezeltis alf ir hôrtont an
 der errun leczvn. do horton wir daz gebot def bûwif. ift
 abir daz. daz wir irvullen daz amt def bûmanf. fo wer-
 der ⁶⁾ wir die eirben dif himilrichef. Da fon fpricht er fo
 20 fint vnfir herzen vnd vnfir lîbe zerechnonne mit der ritir-
 fcheffe der gebotton dir heiligin gehorfami. vnd fun vn-
 firm herrin pitten daz dv natura het an vnf nût mvglichs.
 daz wirf fol endon mvgin. daz er . . . vnf fon finen gnadon
 hilfe anbehtin. Vnd ob wir vliende dv wizv def ewigin
 25 fîrf wellen chomin ze dem ewigin leben. vnz wir den fin
 in difem lîbe. fo mvzzen wir difu dinch ellv irvullin in
 difem leben. vnd fun nv also loifin vnd also fchichin. daz
 ez vnf iemer nvzze fi. Da fon fpricht er. fol fon vnf gefezit
 werdin ein fcvla def gotlichin dienftis. inder gedingen wir
 30 daz wir inchein ferfes ⁷⁾ noch inchein fveres dinch fezzen. Ift
 abir daz fpricht er daz vmb die redlichi def rehtif old vmb
 die bezrunga dir achufton. old vmb die wandlunga dir
 minne. vt ftrengirz gebvtit. fo folt nût dazestunt irfracte

1) Sp. Corr.=fturmdon. — 2) Sp. Corr.=hvf. — 3) ad-
 35 ducit. Von späterer Hand darüber gesetzt „manet“. —
 4) Sp. Corr.=evichliche. — 5) Sollte heissen: so ihr. —
 6) Anstatt „werden“. — 7) nichil asperum.

vlien ¹⁾ ab dem wege diß heils. wand er inist nît spricht er
 anzvenne wand mit eim eingen anvange. abir vurbazzor
 ander wandlunga des heiligin lebens. so wird der weg got-
 tis gbotton glvffin mit witim herzin. vnd mit der vnzal-
 5 haftigvn svezzi der minne gottis. also spricht er. daz wir
 fon sinr meistirscheffe niemer werden gescheiden. vnd wir
 unz an vnfirm tot insinr lere in vnfirm chloftir bliben. vnd
 wir mit dir gedultsami werden teilnunftich der martra vn-
 sirs herrin ihesv christi. also daz wir virdienen daz wir
 10 sinf richs gnoz werden amen.

I. Von dien vierflahte mvnchin. ²⁾

Er spricht daz vierflahte mvnche sin. daz ist offin.
 Diz eirfte daz sint chloftirlute. die da lebent vndir der re-
 gula olde dem abte. Vnd darnach dv andir flahte mvnchon
 15 daz sint einfidiln. dero spricht er die nvt von kehir ³⁾ hiz-
 za dir bichêrda. svndir fon langir biwernda chloftirlichir
 zvhton mit mengim trôste hein gelernet widir den tvuil
 vehctin. vnd si also wol gelêrte fon der brûderlichun
 schara. ze dem einwichlichen strite mit gottis hilfe an al-
 20 menlichs trôst. widir die gedenche old die achufte des flei-
 schif. sichirre in dem einôde mit ir einchlicher hant old
 arme chemphin mun. So ist denne dv dritflahte munchon
 vil bôsv. vnd heizent selbwillere. die sint nît bewert fon
 cheiner bivundinschi der meistirlichun regula. also diz golt
 25 in dem eîtovene. funder se sint glindit in der natura des
 bliges. wand si liegent gotte mit der schara. ⁴⁾ vnd gehal-
 tint abir ir trîwe der welte mit ir werchin. Der fitte ist
 also. daz zvene olde trige old etwenne eine. nît in vnfirm
 herrin wand inir ôste an hirte besljezzent. vnd hein ir gir-
 30 don wolluft fvr ein recht. also swaf si inen selben vz irwel-
 lent daz sprechint si ez si gvt vnd heilig. vnd swaf inen

¹⁾ non illico pauore perterritus refugias. — ²⁾ De qua-
 tuor generibus monachorum. — ³⁾ kehir=gäher, jäher.
 Lat.=feruore nouitio. — ⁴⁾ mentiri deo per *tonsuram* nos-
 35 cuntur.

nît gevallit. daz sprechint si ez si nît mîzlich zetvenne. So
 ist denne dv vierdeflahte mvnchon die heizent lantfwefferre.
 die allif ir leben dvr allu dv lendir lóffint. vnd sint gestē
 zeinr ielichir celle zvene tage oldir drie old viere. vnd sint
 5 alzan wifswife noch incheineft stete. vnd ir eignen willon
 vnd chelgirigir wolluste anhebende. vnd sint in allin wech
 bófra den die. die wir nandon die selbwillere. Von der
 aller ermchlichir wandlunga. ist bezzir zefwigenne den vth
 zefegenne. Da fon fun wirf alf lan spricht er. vnd fun
 10 mit gottis hilf daz stercht geflehte chloftirlichs leben rehte
 ordnon vnd sezzen.

II. Von dim apte wie der sin fol.

Der abt spricht er der da wirdich ist daz er dim sam-
 nvnge vor si. der sol furfichan gendenchin ¹⁾ wie er genemt
 15 wirt. vnd des namen so er treit mit dien werchin ir-
 vullin. wand wir glóben. daz er dv amt vnfers herrin
 chrifti heige in dim gotshuf wander óch sin namen het alf
 dir apostolus spricht. Ir hant genomen vnd impfangin den
 geist diz wnschiz ²⁾ dir chindon. in dem wir da ríffen va-
 20 tir vnfre vatur. Vnd dar vmbe spricht er. sol dir abt nît
 heizen. old sezzen. old lerin vzzirhalb dem gebotte vnser
 herrin wand sin gebot vnd sin lêre. sol in sinr iungron ge-
 mûte gesprengt werdin. alf ein hebil des gotlichin rehtif. ³⁾
 Dir abt sol óch irhuctig sin. ⁴⁾ daz beidv fon sinr lêre vnd
 25 von sinr iungron gehorsami. wird ein rechnvnga an dem
 forchtlichin gottis gerihte. vnd sol óch wuzzin daz er
 mîz vndirligen dien schuldon dif hirtis. swa dir hufwirt
 minr nvz vindit an din schâfin. Het ir abir ze dem vnrî-
 wigin vnd ze dem vnghorfamin chortle ⁵⁾ allin vlîz. vnd
 30 er het alle forge zir siechon geteitin. so ist der hirt abir
 deft frigir. vnd ist an dim gerihte lidich. vnd sol mit dem
 wîsagin zvnfirm herrin sprechin. Din reht virbargch ich

¹⁾ semper meminere debet. — ²⁾ Statt: wunschiz. Lat.
 spiritum adoptionis. — ³⁾ fermentum diuine iusticie. —
 35 ⁴⁾ Memor sit semper abbas! — ⁵⁾ inobidienti gregi.

nît in mim herzen. din heil. vnd din warheit chunt ich inen. si virsmâhten abir mich. Vnd wirt denne zeivngift spricht er finen vnghehorsamen schâfin der tot daz ewig wize.

Swer der ist spricht er der da imphât den namen diz abtif
 5 der sol mit zwiualtir lêre finen ivngron vorfin. daz ist. er sol ellu gvti vnd ellu heilgv dinch. me mit dien werchin den mit dien wortin ogin.¹⁾ vnd sol dien virnunftigen iungron dv gebot vnsirf herrin mit din wortin fvrlegin. die abir hertirf herzin sint. vnd einvalte. dien sol er dv got-
 10 lichin gebot mit dien werchin ceîgon. vnd ellu dinch dv er lêret daz sv finen ivngron widirwertich fin. dv sol er an finen werchin zeigin dazm sv fulle vormîden. dvr daz so er predie daz er nît póse werde vundin.²⁾ daz vnfre herregot incheineft ime fundondme spreche.³⁾ War vmbe zellist tu
 15 min reht vnd nimst in din mvnt min vrchunde. vnd abir dv hazzetost die heiligin zvht. vnd hindir dich wurfe min gebot. vnd tu sehe in dem ógin dinz brvdirs ein aginvn. vnd abir in dim ógin einf trêmilf nît insehe? Da von spricht er sol óch nît in dim chloftre fon ime in-
 20 chein man vf gescheidin werdin. vnd sol óch incheine von ime me den dir andre werdin gminnot. ez si denne. daz er vinde an gvten werchin. old an dir gehorsami ein bezzir den din andir. vnd sol óch von ime inchein edle dheim vnedilm an dim ordne vurgehebt werdin. ez si denne. daz ez
 25 fon reht redlicher sache beschehe. Ist abir daz spricht er. daz din abt mag gedunchin daz ez mit reht wol chome so sol er tvn daz er wil fon einf ielichif ordne. ist abir des nît. so fun si ir ordin nah ordin han eiginliche. wand er si dienstman old vrîge. wir sin alle ein vnd ein in vnfirm herrin
 30 christo. vnd tragen glich ritirschaft sinf dienstif vndir ein herrin. wand von gotte wirt incheine vur din andirn genomin. wand so vil werden wir vor ime vndirfscheidin. so vil so wir werdin uvndin eine bezzir den dir andir. Da von spricht er. sol von ime zallen. samint glichu minne gehebt
 35 werdin. vnd sol von ime allen nah din wirdin ein zuht irbottin werdin.

¹⁾ factif amplius ostendat. — ²⁾ ne aliis predicanf. ipse reprobaf inueniatur, — ³⁾ ne quando illi dicat deus peccanti.

Dir abt fol in finr lêre daz pilde han dif heiligin bot-
 tin dar da fpricht. dv folt brespin. vnd bittin. vnd abir
 hartor brespin. daz ift. dv folt dv cît mit dien cîten mi-
 fchin. vnd zartunga mit din chluffin ¹⁾ vnd fol ógin die
 5 ferfi dif meiftirf vnd den miltin willin dif vatirf. daz ift er
 fol die vngezogin vnd die vnrîwigen hertechliche brespin.
 vnd abir die gehorfamin. vnd die miltin. vnd die gedul-
 famin bitten daz fi fich bezren. vnd manen in fpricht er.
 daz er die fûmigin. vnd die virsmehinde vafte brespe. Vnd fol
 10 óch nît intlichfon der vbirtvendon funda. ²⁾ wand famharte
 fo die funda bigint irrunnin fo fol er fi wurzechlich vzbre-
 chin ³⁾ fo verre fo er mach. wand er fol alzan gedenchin
 an die vreifa def ewartin der da hiez her hely von fylo.
 Er fol óch fpricht er die êrfamin vnd die da fint virnvnftigif
 15 gemvtf. mit dir erftun vnd mit dir andrun manvnga bre-
 spin. abir die vngeftvmin. vnd die hertin. vnd die hofer-
 tigin. vnd die vngehorfamin. an dem anvange dir funda
 mit perinon old mit cheftgunga ir lipf twengin. ⁴⁾ wan er
 fol wuzzin daz da gefcribin ftât. daz der tymbe man mit
 20 wortin nît mach werdin gebeztot; vnd ftât da abre gefcri-
 bin. Slach din fun mit der rîtun fo lidigoft fin fêla von
 dim tôde.

Dir abt fol alzan gedenchin waf er ift. vnd wie er ge-
 nemmit wirt. vnd dazim fon dem mê fordrot dem óch me
 25 bivelet. Er fol óch wuzzin fpricht er. weles vnfenftiz vnd
 wie hohif dinch er imphangin hêt. fele zerihtinne. vnd
 mangif fitten wefin vndirtan. vnd fol fich eim ielichin
 nach ielichf wielichi fhepfen. vnd vuegin nah ielichf
 virnunft. vnd fol ein mit zartunga. vnd din andirn mit
 30 birefpunga. vnd din drittin mit rêtin. vndirwîfin. vnd
 fol nvt tolen ⁵⁾ dechein zirftôrde finf bivelettin chortilf.
 funder er fol fich vrôwin zallen citen von der mêrunga finf

¹⁾ *Chlupf* heisst im Unterwaldner Dialect=plötzlicher Schrecken. *Erchlüpfen*=plötzlich erschreckt werden. — ²⁾ ne-
 35 que diffimulet peccata delinquentium. — ³⁾ radicitus ampu-
 tet. — ⁴⁾ Twengin=„zwängen“, zwingen, lat. coercere. —
⁵⁾ Tolen, „dole“=dulden, ertragen, zugeben, lat. detri-
 menta gregis sibi commissi non patiat.

- gvtin chortilf. Vnd vor allen dingen spricht er. so sol er
hvtin daz er nît intlichsege old vnēhte¹⁾ vm daz heil der
selon die ime da bivelet sint. vnd er nût heige grozrun
forga vmb dv irdinschu vnd vmb dv eirganchlichv dinch.
5 den vmb die sêle. fundir er sol fvrlichana gedenchin. daz
er het impfangin sele zerihenne von dien ôch er mîz rede
irgen. Er sol sich ôch nît inchomin ob er greche minre
gvtif het. wand er sol gedenchin daz da gescribin stat. Sv-
chint pidim êrsten gottif riche vnd sîn reht. so wirt v̄h dar
10 nah zv̄ gigebin des ir bidvrt. Vnd stat abir da gescribin.
Die da got fvrchtint dien bristit²⁾ nîz. Vnd wand er wol weîf
daz er sele hêt impfangin zerihinne. so sol er sich rechnon
daz er ôch dir vone rede irgebe. vnd alf vil so er weîf daz
er brv̄dron vndir sîn h̄vte hat. daz sol er wuzzin fur war.
15 daz er der aller sele rede mîz irgen vnfirm herrin an dem
iungstim tage. ân zvivil vnd darzv̄ sîn sele. vnd sol also
alzan furchtinde sîn. die chunftigun rechnunga dif h̄rtis.
fon dien virlv̄inen³⁾ schâfin. so er denne sîn h̄vetit von
fromdir rechnvnga. so wird er von sîn selbf des sorgsamir.
20 vnd so er andren ambehtit⁴⁾ bezrunga mit finen manvngon.
so wird er von finen âchuftin gebeztot.

III. Wiem die brv̄dra alle zim rate ladon sol.

- Als diche so im gottis huf dichein furmehtigu dinch
sint ze t̄vne. so sol dir apt heizin samnon allin din sam-
25 nunc vnd sol segen waf da ze t̄venne si. Vnd so er gehôrt
dir brv̄dir rât. so sol er gedenchin mit im selbin welef
diz nvzist si vnd sol daz t̄vn. Vnd dar vmbe so sprachin
wir dazimf alle sollti laden zim rate. wand vnfre herre der
offnot dim ivngstim diche diz peſte. Abir die brv̄dra die fun-
30 ratin mit allir vndirteinigi dir diemv̄tigi. also daz incheine

¹⁾ ne diffimulanf aut parui pendenf. — ²⁾ nihil deest. —
Bresten=brechen, gebrechen, mangeln. Brest oder breste=
Bruch, Gebrechen, Mangel. — ³⁾ de creditif ovibus. —
⁴⁾ subministrat.

frevillich ¹⁾ bifchirme daz in gvt duncht. vnd ime wol ge-
 valt. wand ez sol me ftân an diz aptif felbwal. also daz
 ime alle gehorfam fin def. so in diz beste duncht. Vnd als
 5 also gecimt óch wol ime. daz er ellu dinch reht vnd fvrſiht-
 chliche feze vnd ordneie. An allen dingen ſpricht er ſo
 funf volgen der meſtrinin dir regla. noh inſol ſich in-
 cheine fon iro frevlich cherin. In dim chloſtir ſol inheine
 ſinf eigin herzin willin nahfolgen. noh in ſol ſich inchein
 10 irbalden daz ir mit ſim apte in dim chloſtre old v̄zirhalp
 frevlich chriegeie. Iſt abre daz ſpricht er. daz ez diheine
 tvt. der ſol drvmbe regillichen z̄vhtin werdin vndirtan.
 Abir dir abt der ſol mit gottif forcte vnd mit der bihalt-
 niſche der heiligun regle ellu dinch t̄vn. wand er ſol daz
 15 wuzzin an zivil daz er von ſinen gerihtin rede m̄vz irgen
 gotte dim obroſton rehtim rihtere. So abir da in dim chlô-
 ſtre v̄ht chleinrf dingif iſt zet̄vne ſo ſol eht dir apt der
 eltron br̄vtron rât han. wand da geſcribin ſtat. Dv ſolt ellu
 dinch t̄vn mit râte. ſo ger̄vrit ez dich nût ſo dvſ get̄vſt.

20 IV. Von dien ger̄vſtin der gv̄ton werchon. ²⁾

Dv ſolt zalt erſt ſpricht er got minnon fon allim herzen.
 vnd fon aller dinr ſele. vnd fon allen dinen chreſtin. vnd dar
 nah din ebinmonſchin alf dich ſelbin. Vnd darnah ſo ſolt nie-
 man ſlahin. noh inſolt h̄vron. noh inſolt ſteln. noh inſolt n̄t
 25 unrehtis geron. noh inſolt ſelſche gez̄vg . . welin noh óch ſpre-
 chin. vnd ſolt alle menſchin eren. vnd daz tv n̄t wilt daz dir
 iemen t̄vge daz inſolt óch tv nieman t̄vn. Dv ſolt dir ſelbin
 din ſelbs virlógnon daz tv vnfirm herrin chriſto mvgiſt
 nahfolgen. Dv ſolt din lip cheſtigon. ³⁾ vnd die wolluſt n̄t
 30 minnon. dir vaſtun ſolt holt fin. die dvrftigin ſolt f̄vron. ⁴⁾

¹⁾ Freventlich, lat. = procaciter. Der Ausdruck „frev-
 weli“ kommt heute noch in Obwalden vor und heiſst ſo viel
 als „herzhaft, ohne Bedenken, ohne Furcht.“ — ²⁾ Que
 ſint inſtrumenta bonorum operum. — ³⁾ caſtigare. — ⁴⁾ pau-
 35 peres recreare. f̄vron = füttern, ſättigen.

vnd den nactin falcon. ¹⁾ vnd dif fiechin wifon. ²⁾ vnd din totin biftetnon. in dir not zihilf chomen. vnd tróftin der sêrzon-
 din. ³⁾ vnd dich vromdon fon dir welte getat. noh infolt in-
 chein dinch gottif minne fvrlegin. Dv folt óch zvrnin nît.
 5 noh infolt óch din zorn nît lange gehalten. vnd folt óch
 inhein vnchvft in dim herzin han. noh inhein velfchin vrid
 gebin. vnd die gverrvn minne folt niemer virlan. ⁴⁾ vnd
 folt óch fverrin nît dvr daz. daz dich nvt virfverreft. vnd
 die varheit solt mit dim munde fon allim herzin fvrbringen.
 10 vnd solt diz vbil mit dim vble nît geltin noh infolt inchein
 gvalt nieman tñn. vnd dern dir tñge so folt dv ez gedult-
 lich liden. Din viginde folt tv minnon. vnd die dir ffvchein
 dien solt nît widirffvchon. wand dv folt inen wolfprechin.
 vnd die dvrehtvnga ⁵⁾ folt vmb diz recht gerne liden. noh
 15 infolt wefin hocfertich. noh trvnchne. noh fraflliche. noh
 flapfrige. noh treige. noh ein murmelere. noh ein virrâ-
 tere. din gedinge folt an got lan. vnd so dv dichein gvt
 tñft daz folt wvffcin daz tv ef von ime heft. abir diz vbil
 alzan fon dir felbin. Vnd din ivngftin tag vnd daz ewig
 20 fvr folt irfvrchtin. vnd diz ewigin leben mit aller geift-
 licher girde minnon. vnd din tot alteglich fvrſichtigin han
 vor din ógon. vnd der getât finf lebinf zallen citen vnd
 ftundon hvttinde fin. vnd an allen ftettin folt wuffcin fvr war
 daz dich got anfieht. vnd so die bofin gedenche zedim
 25 herzin chomen so folt tv fi vnfirm herrin chrifto irgebin.
 vnd folt fi dim geiftlichen vatr ogin. vnd folt din munt
 bhvttin for bófir rede. vnd folt nvt minnon vil zalon. vnd
 vppigu wort dv lahtre ſich gevügen vnd glíchen dv folt
 nvt redon. noh infolt nvt min non vil lachen. vnd lvtpers lahtir
 30 folt mîdin. Die heiligin lecze folt gerne horrin. vnd folt óch
 gerne betton. vnd alteglich in dim gebette folt gotte mit dinen
 trên vnd mit dim fuphtin virgein dir fundon so dv getan heft.
 vnd folt fi óch fvr daz alzan bezron. Die girde dinf fleifchif folt

1) vestire. Im Unterwaldner Dialect heisst „fäsche“ = ein-
 35 wickeln. — 2) uisitare. — 3) dolentem consolari. — 4) ca-
 ritatem non derelinquere. — 5) perfectionem.

nvt fol endon. din eigin willen folt hazzen. Dien gebottin dif
 aptif zallen citen an allen dingen gehorfam fin. vb óch
 daz ift daz dir apt andirf tvt den rehte. daz niemir werdin
 fol. fo folt tv gedenchin an daz gebot vnfirf herrin dar da
 5 fpricht: Daz fi vh gebieten daz tvnt daz abir fi tvnt daz
 getvnt niemer. Dv folt óch geron nvt dazim dir fpreche
 daz heilig fift. ê dvf werdeft. wand daz dvz e sift. em ez
 fege dvr daz dazimf deft gwerlichor fegeie. Do folt dich
 flizon daz tu alteglich gottif gebot mit dinen werchin
 10 vol endenft. vnd folt die chufchi minnon. Dv folt nieman
 hafcen. andin vnd nît der infolt nvt han.¹⁾ vnd chriech
 folt nût minnon. Hochfart folt vlien dien eltren folt
 zvht bietin. die ivngirn folt minnon. in der liebi vnfirf
 herrin chrifti folt vbir din viginde bittin. vnd mit dien
 15 mifhellinden folt dich virsvnt han e daz sunna fvrge.
 noh infolt óch niemer virzvivlon an gottif irbermda. Nv
 wart fpricht er diz fint dv gervfte der geiftlichvn chunft.
 fo dv werdint irfvlt beide naht vnd tach ftetchliche von
 vnf. vnd an dim ivngiftim tag irofnot. fo wirt vnf der lon
 20 von vnfirf herrin gebin. den er het geheizin vnd gerech-
 not dien die in da minnont. der ift fo gvt. daz niechein
 óge fo getanf nvt gefach. noh niechein óre fo gvandif nvt
 gehorte. noh incheinf monfchin herzin nie folichis nvt
 chan. als der lon ift. Abir dv gedmir²⁾ da wir difen lon
 25 gedienon fvn vnd wir difv werch dv ich nv gefprochin han
 vlizic werchon fvn daz fint dv chloftir vnd dv fteti in dim
 famnvnge.

V. Wie dv gehorfami dir ivngron fol fin. Er
 fpricht.

30 Dir êrft grât dir diemvtti ift. dv gehorfami an *tvelvnga*³⁾
 Difv gehorfami chumit dien. die nvt duncht daz inen vht
 lieber fi den vnfre herre chrifte. ez fi vmb den heiligin
 dienft soz⁴⁾ gotte intheizin hant. old vmb die vorchte

¹⁾ zelum et inuidiam non habere. — ²⁾ officina. —
 35 ³⁾ fine mora. Sp. C.=vffchlachen. Vgl. Anmerk. 2 S. 39. —
⁴⁾ Sp. C.=so sì.

des ewigin helfers. old vmb die gvenlichei des ewigin lebinf.
 samhart¹⁾ so inen von ir meistirschapft vht gebottin wirt.
 reht alf inen fon gotte gebottin si daz si vmme tvolen²⁾ e
 daz si ez folenden daz inen gebottin ist. Von dien spricht
 5 vnfre herro. Reht nah der gehórda dif ôrn so waf mir ge-
 horfan. Vnd spricht abir zin lærern; der vch hört der hört
 mich. Da von spricht er dise die alfsv gehorfam sint. die
 lânt zehant ir dinch. vnd ir eigin willen. vnd lant sam-
 harte³⁾ dv vndvrnehtigu⁴⁾ dinch fon ir hendin dv si tâ-
 10 tin. vnd nahfolgent der stimme des gibietindif mit dien wer-
 chin. reht bi dim erstin tritte dir gehorfami. vnd reht einr
 stund werdint balde irvolut inder snelcheit gottif forchton.
 beidv dif meistirf gebot vnd óch dv dvrnehtigin werch dif
 ivngirn . . . fon dien . . . da . . .⁵⁾ ist dv minne inzegênne zem
 15 ewigin lebenne. vnd da vone so trettinz an den . . . engin
 wech fon dem vnfre herre da spricht. Der wech der da gât
 zim ewigin lebin der ist enge; dvr daz. daz si nvt leben
 nah ir selbwal. old si gehorfan sin ir girdon old ir wol-
 lustin. wand daz⁶⁾ gangen in einf fromdin gerihte vnd si
 20 leben vndir einf andirn gebotte. vnd si leben in din chlo-
 stirn da si ein apt heigin der inen for si. An zivil spricht
 er die alfuf sint. die nahfolgent dien wortin vnfirf herrin
 da er spricht. Ich pin nvt chomin daz ich min willin fvr-
 bringe. fundir des. der mich het har gesent. Vnd denne
 25 spricht er ist dv gehorfami anfanchlich gotte⁷⁾ vnd fîzv
 din monschon. da daz. daz da geheizin wirt. nvt forcht-
 lich. noh trachlich. noh levchlich. old mit widirftendun
 entwurte wirt getan. wand dv gehorfami dv da dien mê-
 ren⁸⁾ wirt irbottin. dv wirt gotte irbottin. wand er sprach.
 30 Der vch hört der hört mich; vnd sol óch mit gûtim mûte
 fon dien ivngirn dv gehorfami werdin irbottin. wand den
 fromvtn⁹⁾ gebere minnot gott. Wand ist dir ivngir gehor-

1) Sp. C.=alsbald. — 2) Sp. C.=bald lösen. — 3) Sp. C.=
 bald. — 4) imperfectum. — 5) An diesen drei Stellen wur-
 35 den Worte ausradirt. — 6) Späterer Zusatz=sy. — 7) ac-
 ceptabilis erit deo. — 8) maioribus, d. h. den Obern. —
 9) Spätere Corr.=fröhlich.

fan mit vbilm m̃vte. vnd nvt enic er murmlot mit dim munde. wand eht in dim herzim. vnd er doch vol endot dif gebot. so ift ez gotte nvt gne . . . ¹⁾ der da anfiet daz herze def murmlondif. vnd vmb fo . . . ²⁾ gehorfami fo impfat
 5 er inchein lon. wand daz wifce der murmlond. . . . ³⁾

VI. Von dir fwichlichich.

Wir fvn t̃vn fprichter. daz dir wifag da fpricht. Ich fprach. ich wil h̃vtin minr wegon. daz ich min ñvt mif-
 h̃vte an minr zvngvn. ich leite ein h̃vte mim mvnde. ich
 10 irftvmmet vnd gefveich der g̃vton digon. ⁴⁾ vnd wart gediem̃vt. Hie ogit dir wifag fit daz alfo ift. dazim ⁵⁾ wilont der g̃v-
 ton reda vmb dir fwichlichich willen fol gefvigen. fo folm vil me fon bofir rede vf inthan vmb daz wifce dir fundon. Vnd da vone fpricht er wirt feltin ioh dien dvrnehtigen
 15 ivngron virlazin vrlub zeredonne fon g̃vten dingen vmb die ewirdcheit dir fwichlichich. wand da gefcriben ftat. Mit fil redonne fo impflieft nvt die sunda. Vnd ftat abir da an einr andirftat gefcribin. Dir t̃ot vnd diz lebin fint in dem gvalte dir zvngvn; Wand redon vnd lerin daz gezimt
 20 wol dim meiftre. fvigen vnd lofen daz chumt wol dim ivngirn. Vnd da von fpricht er. fom dicheinf dingef fol vorfchon von dim priore. ⁶⁾ daz folm t̃vn mit allir diem̃vti vnd ewirdigi dir vndirteinigi. Abir lechirheit vnd m̃vzigv wort dv lah-
 tir bweigint dv virdammen wir mit ewigir bilfluzda ⁷⁾ an
 25 allen ftetin. vnd fo gwandir zale ⁸⁾ virhenger wir nvt daz dir ivngir sin munt vf t̃vge.

VII. Von dir diem̃vti.

Liebin brd̃vra fpricht er die heiligv fcrift dv r̃vft vnd fpricht. Ein ieliche der fich irhohit der wirt gediem̃vtit.

30 ¹⁾ Rasur. Sp. Corr.=gnem. — ²⁾ Sp. C.=s̃lich. —
³⁾ penam murmurantium incurrit. Die Uebersetzung der lat. Schlusstelle „fi non cum satisfactioe emendauerit“ ift ausradirt worden. — ⁴⁾ Sic! — ⁵⁾ Ueber der Zeile von sp. Hand: vnder. — ⁶⁾ fi qua requirenda funt a priore. —
 35 ⁷⁾ eterna claufura. — ⁸⁾ Sp. Corr.=z̃u semlicher red.

vnd der sich gediemṽtit der wirt irhohit. Vnd so si diz
 spricht. so ógiz ein ielich irhohrvnga wesin ein geflehte dir
 hóchferte. Daz zeigot dir wifag daz er sich da for wol bi-
 h̃vet heige vnd spricht. Herre min herze ist nvt irhóhit noh
 5 óch min ógin. ich han óch ñvt gangin in michlen dingen.
 noh in wundirlichen dingen dv vbir mich warin. wie denne?
 Ist daz spricht dir wifag daz ich mich nvt diemṽtchlich in-
 st̃vnt vnd hatte. wand daz ich min sele irhochte. reht alf
 leide so eim chinde beschiet som ez intweint. alf reht leide
 10 wirft dv lononde minr sele. Da vone br̃vdra ist daz. daz
 wir wellen zi der hohi der obroftvn diemṽti chomin. vnd
 zeder irhovnga der himilschvn ierusalem ze der da wirt gestig-
 in mit der diemṽti des geginwurtigin lebinf. wellen snelch-
 liche chomin. so m̃zzin wir mit vnfren werchin vf rih-
 15 tin die leitr̃vn dv da hern iacob irschein in dim flaphe mit
 dero ime wurdin irzeigot die engla die da vf st̃gint vnd
 óch die da nidir st̃gin. An zivil wir ṽrnemen ñvt andirf
 mit dem vf st̃gin vnd mit dem nidir st̃gin. wand dazim
 mit hocfart nidir st̃git vnd mit diemṽti vf st̃git. Abir dv
 20 vfgeriht leitra daz ist vñfirf lebin andir welte. daz da wirt
 vfgeriht mit diemṽtim herzin in din himil. Abir die lei-
 tirbóma der selbvn leitr̃vn sprechen wir daz ez si vñfir lip
 vnd vñrv sela. In die leitirboma het dv gotlichv ladvn-
 ga¹⁾ inchnvffit die mislichin st̃ige dir diemṽti vnd dir hei-
 25 ligun zvht.

Von dim êrstin grade dir diemṽti.

Dir erste grad dir diemṽti spricht er. ist daz. daz er fursichan
 gottif forchte vor finen ogon heige. vnd er niemer virgeffce.
 vnd er alzan gedenche waf got gebottin het. wie die. die
 30 got ṽrsmehint vallint vmb ir funda in daz ewige fvr. vnd
 die. die da got fvrchtind wie dien diz ewig lebin ist ge-
 rechnet. daz sol er alzan han in sim gem̃te. vnd sol sin
 selbf h̃tin zallen c̃tin vor fundon vnd for achṽstin. dir ge-
 denchon. vnd dir zvngvn. vnd dir ógon. vnd dir hendon.
 35 vnd dir ṽzon. vnd óch sinf eigin willin. vnd sol illin ab-

¹⁾ evocatio diuina.

flahin die girde siſ fleiſchif. ¹⁾ Dir menſcho ſol óch wuffein
 daz er alzan fon himel wird angeſehin. vnd daz ſin getat
 alzan fon dir gotheit wirt biſchowot vnd fon dien engiln
 óch zalen zîtin ſin getat wirt widir chvnt gotte. Dir wiſag
 5 der ogit vnf. daz got vnfren gedenchin alzan iſt geginwur-
 tich vnd ſpricht. Got de frûdlot dv herzin vnd die lanchin. ²⁾
 Er ſpricht abir an einr andir ſtete. Vnfre herre chent
 die gedenche dir monſchon. Er ſpricht abre. Dv heſt vir-
 nomen min gedenche vnd der gedanch diz monſchin iſt dir
 10 virgihtich. ³⁾ Vnd dvr daz. daz der nvzze brûder ſorgſame
 ſi vmb ſin gedenche ſo ſol er ſprechin in ſim herzin. Bihṽt
 ich min for mim vnrechte ſo bin ich vnfchvldich vor imo.
 Vnd daz wir vnfirn eigin willîn tṽgen vnd heigin daz wert
 vnf dv heilig ſcriſt vnd ſpricht. Von dinen eignen willon
 15 ſold dich cherin. Wir bitten óch vnfirn herrin in vnfirn
 gebette. daz ſin wille an vnf werde irfvlt. Wir werden
 wol glêrt daz wir vnfirs eigin willen ñt tṽgen ſo wir vnfir
 hṽten. alſ die heiligin ſcriſte da ſprechint. Ez ſint wega
 die di monſchin rechte dvnchint der wegon endv ſint inver-
 20 ſencht vnz in accrunde dir hella. Vnd ſo wir irfvrchten
 daz. daz da geſprochin iſt von die ſumigen. Si ſint vn-
 ganze vnd vnmenſchlich wordin ⁴⁾ in ir wolluſtin. Wir óch
 glóbin daz in girdon vnfirſ fleiſchif vnf got alzan ſi gegin-
 wurtich wan dir wiſag ſpricht zṽ vnfirn herrin. Herre vor
 25 dir iſt ellv min girda. Vnd da von ſpricht er ſol man ſin
 hṽtin fon der boſvn girda. wand dir tót iſt geleit reht bi
 dem ingange dir wolluſt. Da von gebvtit dv ſcriſt vnd
 ſpricht. Dv ſolt ñt gan nah dinen girdon. Vnd ſit daz
 alſo iſt ſpricht er. daz dv ógin vnfirſ herrin ſchowont in
 30 allenthalbon die vbiln vnd die gṽtin. daz er ſehe wer in
 minne vnd wer got ſṽche. vnd óch vnfir getat werdint wi-
 dir chunt fon dien engil die vnf da ſint zṽbiſchichit beidv
 naht vnd dach. liebin brûdra ſo iſt vnf zehṽtinne deſ. daſ

1) defideria carniſ amputare feſtinet. — 2) Scrutans
 35 corda et reneſ deus. — 3) confitebitur tibi. — 4) Corrupti
 ſunt et abhominabileſ facti ſunt.

wisag spricht da in dim salmin. das vnf got ansehe gneigte
 zim vble. vnd daz wir sin wordin vnnvzze. vnd er vnf int-
 lîbe in difem cîte wand er milte ist. vnd bîte fon vnf be-
 zrvnga vnd er zû vnf spreche no wennan. diz tête do. do
 5 sveig ich. do bezrotoft dich nvt. nv árneftis. ¹⁾

Von dim andirn grade dir diemṽti.

Er spricht. dir andir grad dir diemṽti ist daz. daz dir
 monsche ñt minne sin eigin willin. vnd in ñt luste daz er
 sin girde irvulle. wan daz er dien wortin vnfirf herrin nah-
 10 folgeie mit dien werchin alf er da spricht. Ich pin ñt cho-
 min daz ich min willin t̃ge fundir des der mich gesent het.
 Vnd dv scrift spricht abir. Dir willo machot ein wíſce. vnd
 dv dvrſte birt ein chrone.

Von dim drittin grade dir diemṽti.

15 Dir dritte grad dir diemṽti ist daz. ob sich ieman dvr
 die gottif minne vndirtṽt dem m̃ern daz er nahfolge vnfirf
 herrin fon dem dir apostolus da spricht. Er waf gehorsam
 dim vatre vnz an din tot.

Von dim vierdin grade dir diemṽti.

20 Dir vierde grad dir diemṽti ist daz vb dir man in dir
 gehorsami. hertu vnd widirwertigv dinch old ióch andrv
 vnreht lidet daz ir die gedvlfami mit swichlichir ebinwuf-
 cini ²⁾ vmb vât. vnd ir ñt m̃idet noh intwichit. wand dv
 heiligv scrift spricht. Der da hertit vnz an diz ende der
 25 wirt bihaltin. Si spricht abre; din herze sol werdin ge-
 fterchrot vnd solt vnfirf herrin virtragen. Nv willf ógin daz
 der chriften man vmb got ellv widirwertigv dinch lidin sol.
 und spricht in der glichfami die da vmb got nôt lidint. Wir
 werden irtót alle tage vmb dich. vnd sin gãhtot alf dv
 30 ſchâf zir slaht. Vnd wand ſi ſichir ſint des gotlichin lonf

¹⁾ Letztere zwei Sätze sind Zuthat des Uebersetzers. —
²⁾ tacita conscientia.

so vrowint si sich vnd sprechint. wir vbirwinden ellv difv
 dinch vmb den der vnf da het giminnot. Nv spricht abre
 dv scrift an enir andir stat. Herre dv heft vnf biwêrt. vnd
 heft vnf virfucht in dim fvre alz diz filbir wirt virfucht; dv
 5 heft vnf gefvrt in ein scrich. ¹⁾ vnd heft vffin vnfirm rvcce
 erbeit geleit. Vnd daz er óge daz wir vndir meistirfchaft fvn
 fin so spricht er me vnd alfv. Dv heft menschin gefezit vffin
 vnfrv hóbit. Si fvn óch daz gebot vnfir herrin in der not
 mit dir gedvlfami irfvllin. vnd der si flahe an einf wange
 10 dem funf bietin óch diz andir. vnd dern din ròch neme
 dem funf óch din mantil lan. vnd der si zie ein mîl wechf.
 mit dem funf gan zwo andir mile. vnd fvn óch mit dim
 apoftolo leit lîdin von dien velfchen brvdirn vnd fvn dvrah-
 tvnga lidin. vnd die inen vlvchen dien fvn si wol sprechin.

15 Von dim vunftin grade dir diemṽti.

Er spricht dir vunfte grad dir diemṽti ist daz. daz dir
 munch nvt virfwigeie fin bofin gedenche die ze fim herzin
 chomint noh fin vbiln werch dv er virborgin het. wand daz
 er virie fim apte mit diemṽtir p̃ht. Von difim dinge so
 20 warnot vnf dv heilig scrift vnd spricht. Dv solt ógin vnfirm
 herrin din wech vnd solt an in gedingen. Si spricht abre.
 Viriehint ¹⁾ vnfirm herrin wand er ist gṽt. vnd wand finv
 irbermda dv ist ewig dvr alle die welte. Vnd dir wifag
 spricht abre. Ich tet dir chvnt min mein. noh virbarch ñt
 25 vor dir min vnreht. Ich sprach daz ich chvnti min vnreht
 widir mir felbin. vnd zehant do hattoft dv herro virlazzin
 die vnmilti. vnd daz vnreht minf herzin.

Von dim sehftin grade dir diemṽti.

Dir sehfte grad dir diemṽti ist daz. daz dir mvnch si
 30 bignvgit allir wenichlich. vnd allir chleinlich. vnd zallen
 dingen dv ime bivelet werdint. daz er sich dvnche ein vn-
 wirdige werchman alzan dar zṽ. vnd er spricht diemṽtchliche

¹⁾ Induxisti nos in laqueum. — ²⁾ Confitemini.

mit dim wifagin. Ich pin ze n̄te wordin vnd wufcif nvt.
alf ein vehe pin ich wordin vor dir vnd bin doch alzan
mit dir.

Von dim fibindin grade dir diem̄ti.

- 5 Er ſpricht. dir fibinde grad dir diem̄ti iſt. daz dir
munch n̄t ein gnóte ¹⁾ chunde mit ſinr zvngvn. daz er
nidror vnd chleinir ſi den ieman. ſvndir er ſolf glóbin mit
ḡvtim willin ſinf herzin. vnd ſol ſich diem̄tin vnd ſprechin
mit dim wifagin. Ich pin ein wurn noh n̄t ein monſcho.
10 ein itwiſ ²⁾ dir menſchon vnd ein hinwerf ³⁾ diſ folchſ. vnd
bin irhócht. vnd gediem̄t. uud geſchamgot. ⁴⁾ Er ſpricht
abre. Mir iſt ḡt daz dv mich heſt gediem̄t. dvr daz. daz
ich lerne din gebot.

Von dim ahtodin grade dir diem̄ti.

- 15 Dir ahtot grad dir diem̄ti iſt daz. daz dir munch n̄t
andirſ t̄ge. wand daz dv gmein regula diſ chlóſtirſ ge-
bvtit. vnd óch dv biſchaft der lere dir alt vatron zeigont. ⁵⁾

Von dim nvndin grade dir diem̄ti.

- Er ſpricht dir nvnde grad dir diem̄ti iſt. daz dir
20 munch ſin zvngvn twenge ze redonne. vnd er die ſwich-
lichi bihalte vnz er vt̄tiſ gefreget werde. wand dv heiligv
ſcriſt ſpricht; daz an vil redonne dv ſvnda n̄t mach im-
pflohin werdin. vnd der chlaffond ⁶⁾ man iſt vnwert vffin
dim ertriche.

- 25 Von dim zehindin grade dir diem̄ti.

Er ſpricht dir zehinde grade dir diem̄ti iſt daz. daz
dir munch nvt ſi ſnelle am lahtre alf da geſcribin ſtat. Der
tvmb man der irhohit ſin ſtimma ſo er lachet.

¹⁾ non ſolum. — ²⁾ opprobrium. — ³⁾ abjectio. —
30 ⁴⁾ Confuſuf. — ⁵⁾ uel maiorum cohortantur exempla. —
⁶⁾ linguosus = kläffend.

Von dim einlvftin grade dir diemṽti.

Dir einlvfte grad dir diemṽti ift daz. fo dir mvnch redeie. daz er ſchone vnd an lahtir. vnd diemṽtchlich mit ewirdigi. vnd lvzil vnd redlichv wort redeie. vnd er nvt
 5 fi lvtpreche¹⁾ mit ſinr ſtimme wand geſcribin ift. Der wiſe man der tṽt ſin rede chunt mit lvzil worton.

Von dim zwelftin grade dir diemṽti.

Er ſpricht dir zvelfte grad dir diemṽti ift daz. daz dir mvnch nvt enic mit dim herzin. ſvndir óch mit dim libe
 10 allen dien die in anfehint die diemṽti zeigeie in allenthalbon ſwa er fi. daz ift ze gottif dienſte. in dim chloſtre. in dim gartin. vnd an dim wege. vnd an dim achre. ſwa er fizze. old gange. old ſtande. daz er alzan mit gneigtim hópte diz antlvte gegin dir erdṽn heige bichert. vnd er
 15 wenne dazim zallen c̃iten welle fṽrrin fvr daz forchtlich gerihte vnſirf herrin vmb ſin fṽnde. vnd fol alzan ſprechin in ſim herzin. daz der ſvnder ſprach fon dem da ſtat geſcribin in dim evangelio. Herro ich ſunder pin nvt wirtlich daz ich min ógin vfheige gegim dim himle. Vnd abir fol er
 20 ſprechin mit dim wiſagin. Ich pin gneigit vnd gediemṽtit in allenthalbon. Da von ſpricht er fo dir mvnch vbirſtiget alle diſe grede dir diemṽti fon dien wir nv hein geſeit. fo chvnt er ſamhart ze der dvrnehtigṽn gottif minne dv da genzlich vzſtozit die irdinſchṽn forchte. vnd er ellv dinch dv er ê
 25 nvt mohte bihalten an forchte daz er dv ellv bihaltit an arbeit. vnd alf er ez fon nat̃r heige alfo bigint er hṽtin vnd bihalten von gewanheit. vnd tṽt daz nvt von der vorcte diſ helfurf²⁾ wand von der rehtṽn minne vnſirf herrin ihesv chriſti. vnd fon der gṽtṽn gwanheit. vnd fon dien wollu-
 30 ſtin dir heiligon tṽgindon. die vnſre herre got ger̃cht den ze óginne mit dim heiligin geiſte an ſim werchmann der da ift reinne fon allen fundon vnd fon allen achuſtin.

¹⁾ clamoruf. — ²⁾ non iam timore gehenne.

VIII. ¹⁾

Wiem din gottif dienst zir metti fol tñ vnd welef cî-
 tif von mitten herpstmanodin vnzin oftron. vnd fon din oftron
 vnz abir an mitte herpstmanode. vnd alf er ez het gordi-
 5 not also spulchen wirf zetvñne.

IX.

Wie mengin falmin fol fingin zir nocturna. vnd wie
 menge leczvn vnd alf erf het gordinot also spulchen óch
 wirf zetvñne.

10

X.

Wiem ze fumir cîte die nocturna zir metti fol fingin.
 vnd nvt wand ein leczvn. vnd alf erf het gordinot alf spvl-
 chen óch wirf zetvñne.

XI.

15

Wiem die metti fol fingen an dim funnindage dvr diz
 iar vnd welef cîtif. vnd alf erf het gordinot alf spulchen
 óch wirf zetvñne.

XII.

20

Wien die laufmetti ²⁾ fol fingen an dim funnindage.
 vnd alf erf het gordinot also spulchen óch wirf zetvñne.

XIII.

Wiem die laufmetti an din werchtagin fom von dir
 feria fingit wiem si denne fingin fol. vnd alf er ez gordinot
 also impflegen óch wirf zetvñne.

25

¹⁾ Die eilf nun folgenden Capitel der hl. Regel sind
 nicht ins Deutsche übersetzt; der Uebersetzer gibt uns nur
 die Ueberschriften derselben mit der jedesmaligen Bemerkung,
 dass man in dem Closter [für welches die Uebersetzung
 bestimmt war] die betreffenden Anordnungen des hl.
 30 Ordensstifters, befolge. Diese Capitel werden, weil bloss
 die Eintheilung des Chorgebetes und die Aufzählung seiner
 Bestandtheile enthaltend, bei der Tischlesung in den Benedictiner-
 Stiften gewöhnlich übergangen. Solches ist z. B.
 im Stifte Engelberg jetzt noch der Fall und ist also daselbst
 35 eine 600jährige Uebung. — ²⁾ matutinorum solemnitaf.

XIV.

Wiem di metti fol fingin an dir heiligen tvlt ¹⁾ vnd an allen hóhcîtin. vnd alf erf het gefezit also bigangen óch wir ez.

5

XV.

Weles cîtif an dim iare alleluia fingin fol vnd alf er ez het gordinot also fpulchen óch wirf zetvñne.

XVI. Wiem dvr din tach dv cît fingen fol. ²⁾

Wiem dvr tin tag fol gottif dienst tvñ vnd wie diche.
10 alf dir wifag da fpricht. herre ich lopte dich fibinstunt an dim tage. vnd da von alf erf het gordinot also impflegen óch wirf zetvñne.

XVII.

Wiem mengin falmin fol fingin zin tag cîtin vnd wel
15 wif. vnd alf er ez het gordinot alf fpulchen óch wirf zetvñne.

XVIII.

Mit weler antreita die falmin fol fingin ³⁾ dvr die wuchvn zin tag cîtin. vnd alf erf het gordinot also fpulchen
20 óch wirf zetvñne.

XIX. Von der zvhete zim gottis dienste. ⁴⁾

Er fpricht. wir glóben daz inallenthalbon fi dv gotlichv geginwurtigi. vnd daz dv ógin vnfirf herrin an einr ielichir ftat fchowen beidv die vbiln vnd die gvñtin. vnd abir alr-
25 meift ân allin zwivil fvn wir daz glóbin fo wir ftanden ze gottif dienste. vnd fun da von alzan gedenchen wie dir wifag da fpricht. Ir fvnt dienen vnfirm herrin in vorcte. Er

¹⁾ In natale sanctorum. — ²⁾ Dieser Titel steht vor dem lat. Texte. — ³⁾ Quo ordine psalmi dicendi sunt. —
30 Das verb „ánreise, áreise“ kommt jetzt noch im Obwaldner Dialect vor und heisst: „anordnen, einrichten.“ — ⁴⁾ De disciplina pfallendi.

spricht abre; ir sunt ime wiflich fingin. Vnd abir spricht
er. ze de gegini dir einglon so fing ich dir. Da von svn
wir gedenchin wiem sol sin ze der gegini dir gotheit vnd
der heiligen einglon vnd standen imo also ze dienonne daz
5 vnfir gemvte vnfir stimme ebin helle. ¹⁾)

XX. Von der ewirdigi dv zim gottif dienst hört.

So wir vth wen fhichich ²⁾) spricht er mit gwaltigen
lûtin daz gnenden ³⁾) wir nvt zetvne wand mit diemvte vnd
mit ewirdcheit. vil mê vnd gernor spricht er sun wir vn-
10 firm herrin dim almehtigin gotte mit allir diemvte vnd got-
dehtigir lvtri ⁴⁾) dienen vnd flehon; vnd svn wuzzin daz wir
nvt werden irhört mit vil zalonne. ⁵⁾) wand mit lvtri dif
herzin. vnd mit der gestvngi vnfir trenon. ⁶⁾) Vnd da von
so sol dif gebet chvrzif sin. ez si denne von der gestvn-
15 gvnga der gotlichvn gnada. ⁷⁾) daz ez da vone werde glen-
girot. ⁸⁾) Abir in dim samnvnge sol manf ganzlich chvrz
machon. vnd so dir prior diz zeichin tvge. so sunf alle
gmeinlich vfftan.

XXI. Von dien tegan dif chloftirs.

20 Ist daz spricht er daz dir samnunch michle ist. so solm
nemin von din brvdirn die. die gütir wandlunga vnd hei-
ligf lebinf sin. vnd solm si sezzin ze tegan. vnd sun si
forchfami sin ⁹⁾) vbir ir technie an allen dingin nach gottif
gebottin vnd ir aptif. Dif ¹⁰⁾) tegane sun óch also sin daz
25 inen dir apt wol muge inen sichirlich sin burdi bivelen.
vnd sun nvt irwelt werdin nah dim ordne. svndir nah dir
wirdi ir lebinf. vnd nah dir wisheit lera. Chunt ez abir
also spricht er. daz dicheine dir teganon von hochfart zir-
blâte ¹¹⁾) fyndin wirt. daz er zebrespin ist. so solm zeim

30 ¹⁾) ut mens nostra concordet uoci nostre. — ²⁾) Correctur:
Shichin=suggerere. — ³⁾) præsumimus. — ⁴⁾) puritatis deuotio-
ne. — ⁵⁾) in multiloquio. — ⁶⁾) compunctione lacrima-
rum. — ⁷⁾) ex affectu inspirationis diuine gratie. — ⁸⁾) pro-
tendatur. — ⁹⁾) sollicitudinem gerant. — ¹⁰⁾) Sollte heissen:
35 die. — ¹¹⁾) inflatus superbia.

male vnd zim andirn vnz zim drittin male brespin. Bezrot erf nît so solm von dim ampte stozin. vnd ein andirn derf wirdich fî. an sin stat sezzin. Daz selbe gibieten wir von dim bropfte.

5 XXII. Wie die mvnche fvn flafin.

Ein ieliche spricht er sol insundirf in eim bette flafin. Abir dv bettv. dv fvnf han nah ir wandlunga¹⁾ vnd nah der gefezida²⁾ ir aptif. vnd mach ez werdin so fun si alle in eim gadme³⁾ flâfin. Virhengit abir daz nît dv mengi.
 10 so fvn zehne old zwenzich mit ir eltirn die vbir si forchfame sint insvndirf flâfin. vnd sol stâtlich⁴⁾ ein cherza brvnnin in dem selbin gadme vnz tage. Vnd fvn si flâfin geaffscotte.⁵⁾ vnd bigvrte mit feiln old mit gvrtiln. vnd fvn nvt bi inen han ir mescir vndir dv so si flafint. dvr daz.
 15 daz si nvt dir von virwundot werden. vnd dvr daz. daz si grechnot sin alzan. daz si vf standen an tvelunga⁶⁾ som lîte. vnd daz si illen daz si ein andir vurchomen ze gottif dienste. ie doch also daz ez bischie mit allir diemviti vnd mit allir mâschlich. Abir die ivngirn brvdra spricht er die
 20 fvn nvt ir bettv han bi ein andren wand daz sv sin gemiflot in zwfchent der eltron. Vnd so si vfftant ze gottif dienste. so fvn si ein andre zvhtlich wechin. dvr daz. daz sich die flafirgin nvt mvgin inshvldigon.

XXIII. Von der virmeinfamvnga dir fchuldon.⁷⁾

25 Ist dichein brvder vbirmvrich. old vngehorsam. old hochvertich. old ein mvrmlere. old an dicheim dinge wirdirbrvhtich⁸⁾ dir heiligun regula. old er fvndin wirt ein

¹⁾ pro modo conversationis. — ²⁾ secundum dispositionem. — ³⁾ Gadme, gadem, gade, (althochd. *kadum*) ist eine zu besonderm Zwecke eingerichtete Abtheilung des Hauses, besonders ein über der Wohnstube befindliches Schlafgemach. Heugaden=Heubehälter in den Urkantonen. — ⁴⁾ Beständig. Im lat. Texte heisst es: usque mane. — ⁵⁾ Vestiti dormiant. — ⁶⁾ Sp. Corr.=vffschlachung so man. — ⁷⁾ De
 35 excommunicatione culparum. — ⁸⁾ contrarius.

virfmeher der gebotton finr eltron. fo fol er von finen eltron heinlich gemanot werdin. nah dem gebotte vnfirf herin zeim male vnd zim andirn. Bezrot erf nvt fo fol er offinlich birvft werdin vor allen famint. Bezrot erf óch dar
 5 vmb nvt. virnimt er denne wie grôz daz wize dir virmeinfamvnga ift. fo fol er virmeinfamnot werdin. Ift ir abir vngeftvme. fo fol erf cheftigot werdin mit vblen cîtin an dem libe.

XXIV. Wie dv mafce¹⁾ fol fin dir virmeinfamvnga.

10

Reht nah der mâfce dir fchvld spricht er. fo fol dv mafce dir zvhton vnd dir virmeinfamvnga werdin virdennit. vnd fol dv mafce dir fchuldon ftan an dif aptif gerihte. Edoch fwer der brvdir ift. der in chleinnen fchvldon fvn-
 15 din wirt. der fol gefcheidin werdin von dim tiffche. mit fufgewandir²⁾ bifeheidinheit.³⁾ daz er in dir chilchvn inwedir din falmin noh die antifnun anvahe noh óch inchein leczvn lese vnz daz er volbvſce.⁴⁾ Abir fin imbif fol fin nah dir brvdron imbifce vnd fol einige imbifcen.⁵⁾ ze gleichirwîs
 20 ob die brvdra imbifcint ze sexta. fo fol er ze nona imbifcin. vnd imbiscint fi ze nona. fo fol er ze vespír imbifcin vnz daz er wol folchlich fin bvzze vol leifte.

XXV. Von dien meren fchuldon.⁶⁾

Der brvdir der da bivallit in die meren fchulde. der fol
 25 beidv von dim tiffche vnd óch fon dim bethuf gefcheidin werdin. vnd fol dir brvdron incheine fîch ime zv wîgin an dheinr gefelfhefte. noh an inheim gefpreche. wand er fol einige fin ze dem werche fo ime bifhicht ift. vnd fol ftete fin an finr rîwe. vnd fol gedenchin an die egberlichvn

30 ¹⁾ modus. — ²⁾ Sp. Corr.=fölicher. — ³⁾ ista erit ratio. — ⁴⁾ usque ad satisfactionem. — ⁵⁾ Refectionem autem cibi post fratrum refectionem solus accipiat. — Die Stelle: „Mensura vel hora qua praeviderit Abbas ei competere“ fehlt im lat. Texte. — ⁶⁾ De grauioribus culpis.

vrteilda ¹⁾ dif heiligin apoftoli dar da fpricht. dazim ein
 fußgwandin monfhin fol legin in die vbilncîte dif flefchif. ²⁾
 daz dir geift bihaltin werde an dem tage vnſirf herrin. Er
 fol óch einige imbiſcin beidv der stunde vnd óch der málce
 5 alf vil din apt gvt dvncht. vnd fol von inheim der vurin
 gât gefegnot werdin noh óch dif effcin dazim gibt.

XXVI. Von dien die an heifcin ſich vûgint zi
 dien virmeinden.

Iſt dichein brvdir der gnendit ³⁾ dar an. daz er ſich zû
 10 uûgit old redot mit dem virmeinfamotin brvðre. old ern
 vht heifcit. der fol ſtan in der ſelbvn ſchvlde dir virmein-
 ſamvnga.

XXVII. Wie forchſame dir apt fol ſin vmb die
 virmeinfamote.

15 Dir apt fol ſorgen vmb die miſtvnde brvðra mit allen
 ſorgon. wand die. die da geſvnt ſint die bidvrſin nvt ar-
 zatis ſvndir die. die da ſiech ſint. Vnd da von fol er tûn
 alf ein wiſe arzat. vnd fol ſin vil altin brvðra die wiſe ſin.
 zi dem vnrechtvndim brvdir ſendin. dien heinlich tróſten. vnd
 20 in ſchvnden ze der volleſtigi dir diemvti. ⁴⁾ daz er nvt von
 trvrcheit irtrinche in dien wellon dir erbeit. ſvndir alf dir
 apoftolus da ſpricht. dv minne fol an ime geveſtit werdin
 vnd fol von allenſamint vbir in gebettot werdin. Vnd da
 von fol dir apt grozlich ſorgen mit allim vlîze vnd mit allir
 25 lêra. daz er der ſhâſon incheinf ſo ime virlvwin ſint vir-
 liere. vnd fol irchennin daz er het impfangin di ſorga vbir
 die ſiechin ſele. vnd nvt daz er ſi ein wûtrichere vbir die
 geſvndin. vnd fol dif wiſagin trówunga ⁵⁾ fvretin die vnſre
 herro dvr ſin mvnt ſpricht. Daz veiſtiz waſ daz nâmt ir zû
 30 vh. vnd daz chranc vnd lamz waſ daz wurft ir fvrdir. Er
 fol óch dem miltin bilde deſ gṽtin hyrtif nahfolgen. der da

¹⁾ terribilem ſententiam. — ²⁾ in interitum carniſ. —
³⁾ preſumpſerit. — ⁴⁾ et prouocent ad humilitatif ſatiffac-
 tionem. ⁵⁾ comminationem.

in dir wüſti lie dv nvnv vnd nvnzich ſchaf. vnd er ſin wech gie vnd daz ein ſchaf ſvcht daz da virlorn waſ. vnd er ſich drvbir alf vaſt irbarmet daz er ez vffin ſin heiligin ahfle nam vnd erf alſo wider trvch ze dem chortle. ¹⁾

5 XXVIII. Von dien die ſich nvt bezront ſo ſi
diche werdint bireſpit.

Swer der brvdir iſt der diche breſpit wirt vmb dhein flahte ſchulde. vnd er ſich nvt bezrot ob er ioch virmeinfamot wirt. ſo ſolm noch ſarfor breſpin. daz iſt man ſoln
10 mit perinon cheſtigen. ²⁾ Bezrot er ſich dar vmb nvt. old grech ³⁾ daz niemer bfhein ſol ⁴⁾ daz er ir hocfertigeie vnd er ſin werch biſchirmin welle. ſo ſol dir apt tvn alf ein wiſe arzat. het er dar irbottin die vurvnga gṽtir dingon. vnd die ſalbvnga dir manvnga. vnd die arznia dir heiligon
15 ſcriſton. vnd ze ivngiſt den brant dir virmeinfamvnga old die wunde dir rṽton. vnd er och ſiet daſ ſin wiſheit dar zṽ nvt virvâ. ⁵⁾ ſo ſol er tvn daz noh grózzir iſt. er vnd alle di brvdra ſvn ir gebet drvbir tvn daz vnfre herro der ellv dinch wol mach getvn. daz er heil gebe dem ſiechin brvdre
20 vnd in bichêrre. Vnd virvat och daz nvt. ſo ſol er denne erſt brvchin ſin ſnïdmeffcir vnd ſol abſlan daz poſa als dir apoſtolus da ſpricht; nemet daz poſa dinch von vch. Er ſpricht abir; Gange der vnreht ſin wech. ſo gange ſin wech. daz iſt ſo bezzir daz nvt ein ſiechiſ ſchaf allen din
25 chortil ſiech macheie.

XXIX. Vbim die brvdra ſvl widir impfan die
von dim chloſtir gant.

Der brvdir der von ſin ſelbf achvſt von dim chloſtir gât. wil der widir cherrin. ſo ſol er ê giheifcin daz er alle die
30 bṽzza leiste die er da mit viſchvlt het daz er ṽf iſt gangin. vnd ſol alſo an die ivngiſtvn ſtat diz ordinſ werdin impfan-

¹⁾ ad gregem. — ²⁾ uerberum uindicta in eum procedat. — ³⁾ forte=etwa. — ⁴⁾ quod absit=was niemals geſchehen ſoll. — ⁵⁾ nihil preualere.

gin. daz also fin diemṽti werde virfṽcht. Gat er zim andirn male vz. so solm also impfan vnz zim drittin male. vnd fol óch daz denne wuffcin dazim in vur daz nvt me impfât.

XXX. Wiem dv chint fol zvhtigon dv da ivngir

5

fint.

Ein ielichf altir vnd ein ielichv virnvnft spricht er sol fin eiginvn m̃asce han. Vnd da von alf diche dv chint alt. die ivnglinga die da ñt wol chvnnin virnemin. wie groz daz wizze dir virmeinsamvnga ist vht getṽnt. so solm si ein-
10 wedir mit grôzir vastvn arbeitin. old mit serfen berinon zvhtgon ¹⁾ dvr daz. daz si geheilt werden fon ir mistat.

XXXI. Wie der chelnere zim chloftre fol fin.

Zeim chelnere zim gottishûse fol vzirwelt werdin ein man vzzirm samvnge der wife si. vnd mit frṽten fitten ²⁾
15 si. vnd chufhe. vnd nvt vil frâzliche. noh hochfertig. noh trṽbe. ³⁾ noh treige. noh ein wûfter ⁴⁾ si. wand daz er got fvrchte. vnd er dim samvnge allim si reht alf ein vatir. Er sol forga han vbir ellu dinch vnd sol ñt t̃vn an daz gebot finf aptif. vnd daz er geheizin wirt. des sol er hṽtin.
20 vnd sol die brṽdra incheineft biswerrin. Ist abir daz spricht er daz dhein brṽdir cheineft vht vnredlich h̃ofshot. ⁵⁾ den infol er nvt virfmehinde biswerrin. wand er sol redlich vnd mit diemṽti virziehin dem der nvt reht pittit. vnd sol er finr sele hṽtin. vnd sol alzan an daz gebot diz heiligen
25 apostoli gedenchin alf er da spricht. der wol ambehtit ⁶⁾ der gwunnit ein gṽtin lôn. Er sol sorgen zallen citin vbir dv chint. vnd vmb die geste. vnd vmb die fiechin. vnd vmb die dvrftigin. mit allir forge. vnd sol wuffcin an allin zwivil. daz er vmb dise alle m̃vz gotte rede irgen an dim ivngftin
30 tage. Er sol óch ellv dv vaf vnd ellv dv dinch vnd die

¹⁾ aut ieiuniis niniis affligantur. aut acribus uerberibus coerceantur. — ²⁾ maturis moribus. — ³⁾ turbulentus. — ⁴⁾ prodigus. — ⁵⁾ irrationabiliter postulat. — H̃ofchen, heischen=um etwas bitten. — ⁶⁾ qui bene ministraverit.

wefindigi ¹⁾ dif chloftirf anfehin vnd gehalten. reht alf dv heiligen waf dv zim altir hörrint. vnd fol nvt fymchlich tñ. noh infol óch inchein gitticheit han. noh infol óch nvt ein wüfter vnd ein zirstórer fin dif chloftirf gvtif. fynder
 5 er fols alf tñ alf dif mēf gleiftin mach. vnd nah dif aptif gebotte. vnd fol die diemvti han for allen dingin. vnd da er nvt het dif gvtif daz er gebe dem hofchondin. da fol er abre gvt rede mit gvtim antwurte bietin {wand gefcribin stāt; gvtv reda ift vbir alle gvtē gāba. Vnd ellv dinch dv
 10 ime dir apt biveleie dv fol er han vndir finr forga. noh infol óch nvt gnendin daz er dhein dinch tñge daz er ime virbtit. Din brvdirn fol er gebin ir gefaftvn spife zim imbif an alle twelvnga. ²⁾ dvr daz. daz inchein afwichvnge ³⁾ werde vndir inen. vnd fol alzan gedenchin an vnfirf herrin
 15 reda da er fpricht waf der virdienot. der finr ein din minftin afwichvngot. Ift daz fpricht er. daz dir famnvñch groze ift. fo folm ime die hilf zñ schichin der er bidarf. dvr daz. daz óch er mit lihtim mvtē ⁴⁾ mvge fin ampt volvurrin. Vnd zi rehten cñtin fo folm gebin dv dinch dv zi gebinne
 20 fint. vnd hóschon dv zehóschon fint. dvr daz fpricht er daz nieman getrvbit werde da in dem hñfe vnfirf herrin.

XXXII. Von dim Ifinbvwe vnd dif chloftirf
dinge. ⁵⁾

Daz gvt dif chlóftirf ez fi an ífne old an gwande old an
 25 fwaf dinge ez fi fpricht er. fol dir apt fehin. an welen finr brvdron er def fichir fi. beidv fon ir lebenne vnd von ir gvtē fitten. vnd alf ez in virvanchlich dunche ⁶⁾ alf folrf inen bivelen ze famnonne vnd ze gehaltenne. Vnd fol dir apt fpricht er. hie von ein rodil han da an diz ftande.
 30 dvr daz fo er rechneie mit eim brvdre nah dim andirn daz er wuffce waf er gibt old waf er widir impfahit. Swer abir

¹⁾ substantiam. — ²⁾ Tweln, engl. to dwell=wohnen, sich aufhalten, *zögern*. — ³⁾ Ut non scandalizentur. *áswich* =scandalum, Aergerniss. — ⁴⁾ equo animo. — ⁵⁾ De ferramentis uel rebus monasterii. — ⁶⁾ ut utile iudicaverit.

der ist. der diſ chloſtirſ dinch ſvmchlich angrift. vnd vn-
reinlich het. der ſol drvmbe brefpit werdin. Bezrot erf
denne n̄t. ſo ſol er regillichen zvhtin drymb vndirtan
werdin.

5 XXXIII. Daz inchein m̄vnc̄h inhein eiginſchaft
ſol han.

Wir wellen ſpricht er [daz dv achvft recht wuzchlich ¹⁾
werde abgeſlagin von dim chloſtre. vnd ſich nieman irbal-
deie. ²⁾ daz er vht gebe old impfahe an diz aptiſ gebot. noh
10 óch inchein andirſ eingiſ dinch heige vurnâminſ. ³⁾ in werdir
diz b̄vch. noh die taville. noh din griffil. noh vurnaminſ
n̄t. wand inen iſt nvt m̄vzlich ſpricht er. daz ſi ir l̄ip old
ir gem̄te heigin nah ir eigin willin. wand alliz deſ ſi bi-
dvrſin deſ ſvn ſi gedingen ze neminne von dim apte. vnd
15 ſol incheine han deſ im dir apt nvt heige gebin. noh óch
gvrlvbot. vnd ellv dinch ſvn inen allen gmein ſin. alſ da
geſcriben ſtât. Inen waren ellv dinch gimeinv. Vnd da von
ſol incheine gnendin daz er ſpreche daz dicheinſ dinch ſinſ
ſi. Wirt abir cheine bigriffin an der achvſte daz er ge-
20 luſtich ſi an eiginſchaft zehebenne. den ſolm zeim male vnd
zim andirn drvbir manon. B̄vzit erf nvt ſo ſolmſ an ime
bezron. ⁴⁾

XXXIV. Vbim allen glichlich die notdvrt ſvllē
gebin.

25 Reht alſ da geſcribin ſtat. Diz ḡvt wart geteilt dar nah.
alſ eim ielichin dvrt waſ. Wan ⁵⁾ ſol vnf da reht virnemin
ſpricht er. wir ſprechen nvt dazim ein vmb dir eron wil-
len ſolle vurbaz eren den din andirn wan dazim die ermcheit
vnd die wécheit ſol biſchowon. ⁶⁾ vnd der minr bidarf der

30 ¹⁾ radicituſ. — ²⁾ ne quis preſumat. — ³⁾ neque ali-
quid habere proprium. nullam omnino rem. — *Vurnaminſ*
heiſt hier alſo ſo viel alſ „durchaus“, „im vollſten Sinne
des Wortes“. — ⁴⁾ Correptioni ſubiaceat. — ⁵⁾ *wan* anſtatt
„man“. — ⁶⁾ infirmitatum (ſit) confideratio.

fol got lobon vnd fol n̄t getr̄bit werdin. vnd der me bi-
darf der fol sich diem̄tin vmb sin siecheit. vnd fol sic n̄t
irhohin vmb die irbermda diem zim het. so sint si alle mit
fride. vnd mit gnadon. Vnd vor allim dinge spricht er. so solm
5 h̄tin daz sich daz vbil diz myrmilf. an diheinr flahte sache
mit wortin old an zeichinnen óge. Der abir dir mit bigrif-
fin wirt. der fol sarfflichor dir heiligvn z̄ht werdin vndir-
tan. den ein andre.

XXXV. Von dien dienerrin da zir chuchi. ¹⁾

10 Die br̄dra fvn ein andren dienen. vnd fol incheine dif
chvchi dienstif werdin irlazin. ez si denne daz dheine mit
siechtage old mit merim gesehefte begriffin si. wand von dem
dienste wirt groze lon gewunnin vnd ḡtu minne gezvgot.
Dien weichen solm hilf z̄schichin. daz si nvt trvrendo die-
15 nen. wan daz si heigin hilfa nah der masce dif samnvngif.
vnd dar nah alf dv stat gelegin ist. Ist dir samnvng
michle so fol dir chelnere dif chvchi dienstif vbir werdin.
vnd die alf wir nv sprachin die begriffin sint mit merim ge-
sehefte. die andirn fvn ein andren mit minnon dienen. Vnd
20 der da fol vz gan von dir wuchvn der fol an dim samztage
ellv sin vas reinnin. vnd fol óch die twellvn ²⁾ damit die
br̄dra ir hende vnd ir v̄lce trvchinnint weschin. vnd
fol beidv der. der da vztat alf der da ingat allen ir v̄lce
weschin. Vnd dv vasz dv zim ampt horrint. dv fvn si rein-
25 nv vnd ganzv dim chelnere widir antwurtin. vnd fol sv
abir dir chelnere bivelen ³⁾ dem der da mornandel ⁴⁾ fol in-
gan. dvr daz. daz er wuffce waf er git old waf er widir
impfahe. vnd fvn die wuchnera also wol einr stunde vor
dim imbißce effcin daz da vbir die pfr̄nde ⁵⁾ wirt gigebin.

30 ¹⁾ De septimanariif coquine. — ²⁾ lintea. — ³⁾ con-
signet. — ⁴⁾ Der Ausdruck: „moredéss“ morndéss=*mor-*
gens, am folgenden Tage, kommt im Schweizerdialekt noch
vor. Hier heisst es natürlich: „am Sonntag“ weil die
Wochner in der Küche ihren Dienst am Sonntag anzu-
35 treten hatten. — ⁵⁾ super statutam annonam=*über das fest-*
gesetzte Mass.

daz ist ein trinchin winf vnd ein brôt. dvr daz an myrmil
 fin vnz nah imbif vnd si ir brôdirn dienen an groz arbeit.
 Abir an din tvltagin ¹⁾ svnf bitin vnz an die messa. Si svn
 spricht er an dim svnnindage zehant som metti gefingit ni-
 5 dir vallin an ir chnie vur si alle in dir chilchvn. vnd svns
 bitten alle daz si vber si betten. Vnd der da vz gat von dir
 wuchvn der sol sprechin difin verf. Benedictus es domine
 deus quia adiuuisti me et consolatus es me. Vnd so ern
 driftvnt gespricht vnd dir chôr nah imo. so sol er din se-
 10 gin impfahin vnd sol also vz gan. vnd sol denne der nagend
 wuchnere in gan vnd sprechin. Deus in adiutorium meum
 intende. domine ad adiuuandum me festina. vnd sol ôch der
 gesprochin werdin vnz zim drittin male von allen samint. vnd
 sol er denne din segin impfahin vnd sol also ingan zir wuchvn.

15 XXXVI. Von dien siechen brôdron.

Dir siechon forga spricht er dv sol fin vbir ellv dinch
 vnd vor allen dingen. vnd solm inen dienen vnd vorgan
 alf vnfirm herrin christo wand er wirt sprechinde. Ich waf
 siech do wisotodir min vnd daz ir tat minr eim dim min-
 20 ftin daz tatir mir. Vnd svn ôch die siechin spricht er. an-
 sehin dazim inen dienot in gottif ere. noh svn nvt mit ir
 vbirflvzzigi getrôbin ir brôdra die inen dienenont. Edoh
 spricht. er wan sol svlgwande gedvlfam lidin. wandim mit
 inen gwunnit grozin lon. Vnd da von sol dir apt vmb si
 25 groze forge han. daz an inen inchein virfvmde bische. vnd
 fun si han insvndirf ein hvf. vnd ein siechmeiftir der forg-
 same si. vnd er si minne vnd er got fvrchte. Bedir spricht
 er svn bireit inen werdin alf dich inen dvrft si. abir dien
 gefvnden vnd alrmeift dien ivngen solmf nvt keif virhengin.
 30 Dien siechen vnd den weichen solm fleish gen ze escinne
 dvr daz. daz si widirchomen. vnd ze hant so si sich gebez-
 ront. so svn si ez abir vormîden. Dir apt spricht er sol vil
 groz forge han daz von din chelnerrin vnd von din siech-

¹⁾ In diebus autem solemnibus. — Dult (goth. dulths)=
 35 Festlichkeit, Fest.

mestirn inchein svnde bische din siechon. wand in angât
fwa die ivngirn vnreht tñnt.

XXXVII. Von dien alten brvdirn vnd von din
chindin.

5 Swie daz mßzlich ist daz dv monfhlich natura ziet zir
bermda an dien alten vnd an din chindin e doch so svnf
die regulam nah ir mvglichi bihalten.¹⁾ An inen sol alzan
bidenchit werdin spricht er. ir vnhreftigi. vnd insol in-
chein wif an inen dv strengi dir regule bihebt werdin. an
10 din effcin. wan an inen sol alzan dv milt bidenchvnge²⁾
fin vnd svn vor dem gefaztin zîte imbiscin.

XXXVIII. Von dem wuchnere zi lefinne.

Zi dem tiffche dir brvdron so si imbiscint solm inchei-
neft an leczvn wefin. vnd nvt von gehir geschiht. daz
15 dheine chripfe ein bvch vnd da getvrre gelefin.³⁾ wand daz
er ingange an dim svnnindage vnd alle die wuchvn lese.
Vnd der wuchnere sol ingan nah dir messa. vnd sol bittin
daz alle got vbir in vlehen. daz er von ime impfvrrre den
geist dir hócferre. vnd sol dise verf von allen werdin ge-
20 sprochin vnz zim drittin male vnd sol abir ern anvahin.
Domine labia mea aperies! et os meum annunciabit laudem
tuam. Vnd so er din segin also impfat so sol er ingan ze-
lefinne vnd sol da sin grozv fwichlich dazim incheinf ge-
rvne⁴⁾ noh incheinf stimme hörre wand des der da lifit.
25 vnd desim da bidarf zeffcinne vnd ze trinchinne das svn die
brvdra die da dienont also anbehtin daz nieman nvt dvrfe
hóschon. Bischiet ez abir dvrft hóschonz. so solm mit et-
lichir flahte zeichne vurbaz hóschon den mit dir stimme.

1) Offenbar ganz falsch übersetzt. Der lat. Text lautet
30 nämlich also: „Licet ipsa natura humana trahat ad mise-
ricordiam in his etatibus. senum uidelicet et infantum. ta-
men et regule auctoritas eis prospiciat.“ — 2) sit pia in eis con-
sideratio. — 3) nec fortuito casu. qui arripuerit codicem.
legere audeat ibi. — 4) musitatio.

noh infol incheine gnendin daz er vhtif vregie von dir
 leczvn. dvr daz nieman nvt redeie. ez si denne daz dir apt
 vmb dicheinr flaht bezrvnga vht welle chvrzlich fegen. Abir
 dir wuchnere der da lefin fol. der fol vorhin han gefcin
 5 als óch dienerre. e daz er lese vmb die heiligvn gmein-
 fami.¹⁾ vnd dvr daz. dazim greche dv valta ze fwerv were.
 vnd fol denne mit dien diennerrin nahin effcin. Vnd die
 brvdra fpricht er die fvn nvt nah ordne lefin. fyndir die.
 die die andirn bezront an dir virvnft.

10 XXXIX. Von der mafce dif effcinf.

Wir glóben fpricht er daz din brvdrin bignvge zallen
 maln ez si ze sexta olde ze nona altaglich zim imbif an
 zwein chóchidin.²⁾ vmb der miflichon fiechtagon willen.
 dvr daz. der einf nvt mach daz ir abir dif andirn effce.
 15 vnd da von fol fif bignvgin an zwein chóchidin. Vnd si
 denne da opz old dheinrflaht fo gwandif vaft mvfe³⁾ fo ge-
 bim daz zim drittin gerihte. Vnd fol óch gnvch fin an eim
 bròte zim tage.⁴⁾ wan imbifce zvrvt an dim tage old
 eineft. Ift abir daz fpricht er. dazim ze naht effcin fol. fo
 20 fol dir chelnere def felbin bròtif din drittin teil dim man
 gehalten. daz erf inen ze naht widir gebe fo si effcin wel-
 len. Vnd ift abir daz. daz die erbeit def tagif grózzir fint
 den einf andirn daz dvrft ift dazimf mereie. fo fol daz ftan
 an diz aptif gwalt. wiem ez gebezeie. vnd also daz ellv
 25 vrazheit dran werde vbirhebt. vnd dir mvnch inchein fo
 vil effce wan daz erf wol virtówin mvge. wan iz ift inchein
 dinch dem chriftennin monfchin fo widirwertich fo dv vraz-
 heit alf vnfre⁵⁾ da fpricht in dim ewangelio. Ir fvnt fehin
 fpricht er. daz uvr⁶⁾ herzin nvt bfvert werden von vraz-
 30 heit noh von trvnchni. Abir din chindin dv def minrin altir

¹⁾ propter communionem sanctam. — ²⁾ pulmentaria.
 — ³⁾ nascentia leguminum. — ⁴⁾ Panis *libra una propensa*
 fufficiat in die. Also auch hier sehr freie Uebersetzung!
 Die Salmansweiler Ausgabe sagt: „Ein wohlgegognes
 35 Pfund.“ — ⁵⁾ Ausgelassen: herro. — ⁶⁾ Am Anfange dieses
 Wortes ein Buchstabe ausradirt.

fint dien solm nvt alf vil gen. so dien eltren dvr daz. daz di maflich fi an allen dingen. Vnd abir def fleischif so an vier bein gat sol da nieman niemir imbifcin wan die. die vil fiech vnd vil weich fint.

5 XL. Von der mafce wiem trinchin fol.

Ein ieliche het ein fyndir gaba von gotte. ein¹⁾ fuft dir andre so.²⁾ vnd da von wirt von vnf gefezzit dir andir leptag mit grozen vorchton.³⁾ Vnd edoch von dv⁴⁾ wir mvzin anfehin dir lyton fiechtag so bignvgt vnf ein ielichin
 10 man zim tage zegebinne ein mafce⁵⁾ winf. Dien abir got die gnade tvt daz fi din win vormidint. die fvn wuffcin daz fi ir fyndirlon drymb impfahint. Ist abir daz. daz von dir gleginheit dir ftete. old grech von din erbeitin dif werchs. old von michilr hizzle dif fvmirf dvrft⁶⁾ ist dazim me gebe.
 15 daz fol ftan an dif aptif gwalt. also daz er hvttind fi daz dir von inchein vrazheit noh inchein trvnchni mvge chomin. fwie daz ioch fi daz wir lesen. daz mvnche inchein win trinchin fvn. Vnd wand abir nv daz in vnfren cïten din mvnchin nvt mach geratin. so fvn wir doch def ein andren
 20 gihellin.⁷⁾ daz wir nvt trinchen vnz an die setti wand etwaf maffcechlicher. wan dir win machot fpricht er daz ioch wif lute miftvnd. Da ez abir also ist an dir gleginheit dir ftete

¹⁾ Sp. Corr.=einr. — ²⁾ Sp. Corr.=also. — ³⁾ Et ideo cum aliqua frupulofitate a nobis menfura uictus aliorum
 25 constituitur. — Lebtage, lebtig, kommt im Schweizerdialekt noch vielfach vor und heisst so viel als „Kost“. „Er hed guëti Lebtig“= er hat gute, reichliche Kost. Vergl auch Stalder, „Idioticon“ Bd. II. pag. 161 u. 162. — ⁴⁾ „von dv“ scheint von sp. Hand durchstrichen. — ⁵⁾ Sic! — Die
 30 hemina enthielt $\frac{1}{96}$ Cubikfuss Wasser; sie wog $\frac{5}{6}$ l. legalis oder eine libra minor (l. assis, l. olei, decunx), 10 unciae und 60 drachmae, war also 0,28 Liter. Vergl.: „Die hemina und libra der Benedictinerregel“ in „Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-
 35 Orden“ Jahrg. IV. Heft IV. pag. 249–267, sowie den lat. Regelcommentar von A. Calmet, Tom. II. pag. 54. — ⁶⁾ Sp. Corr.=nodvrft. — ⁷⁾ hoc consentiamus.

daz dv selbe mafce dif winf nvt mach werdin fvndin wand grech vil minre old grech nvt vbral. da fvnf got lobon die da fint vnd fvn nvt mvrmlon. wand wir warnen fi des vor allen dingen daz fi an mvrml fin.

5 XLl. Welef cîtif die brvdra imbifcin fvn.

Von dir heiligvn oftrvn fpricht er vnz ze pfingeftin fvn die brvdra ze sexta imbifcin vnd fvn óch ze naht effcin. Vnd abir von pfingiftin hin allen din fvmir hin ob fi an dim acchre nvt ze werchonne noh óch fi ze grozv hizze dif
 10 fvmirf nvt mṽt.¹⁾ fo fvnf an dir mitwuchvn. vnd an dim vritage vaften vnz ze nona. vnd fvn abre an din andren tagen ze sexta imbifcin. Ift abir daz fpricht er daz fi an dim acchre ze werchonne hein fo folm citlich fvrdirrin den imbif ze sexta. vnd óch vil greche michlv hizze ift. fo fol
 15 ez alf ftan an dif aptif vurfichtigi. daz erf alfamint²⁾ alfo fezze vnd ordneie. daz die fele dir mit bihaltin werdin. vnd daz die brvdra tṽnt. daz fi daz an mvrmlon tṽgen. So fvn fi denne von dim erftin mittin herpftmanode³⁾ vnz ze vaftvn alzan⁴⁾ ze none imbifcin. vnd abir von def vnz ze
 20 oftron fvnf alzan⁴⁾ ze vefpir imbifcin. vnd folm⁵⁾ abir die vefpir alfo fingin. daz die imbifcindin⁶⁾ nvt bidvrfin liehtif wan daf⁷⁾ allif bi dim tagliehte volendot werde. vnd ioh zallen citin ez fi ze naht old vr̃v zimbifce⁸⁾ folmf alfo ordnon daz ez allif bi dim tage volendot werde.

25 XLII. Daz nieman fol redon nah cvmpleta.

Zallen citin fvn die mvncha ir fwichlich han fpricht er. vnd abir alrmeift zin naht citin. Vnd da von zallen citin wan vafteie old wan⁹⁾ imbifce. fo¹⁰⁾ cit ift ze imbifcinne. famhart¹¹⁾ fo fi vfftant von dim effcinne. fo fvnf

30 ¹⁾ Sp. Corr.=nvt ift. — ²⁾ Sp. Corr.=alwegen. —
³⁾ Ab idibus feptembrif. — ⁴⁾ Sp. Corr.=alwege. —
⁵⁾ Sp. Corr.=folman. — ⁶⁾ Sp. Corr.=imbif. — ⁷⁾ Sp. Zusatz=es. — ⁸⁾ Sp. Corr.=zimbif fo. — ⁹⁾ Sp. Zusatz=man. — ¹⁰⁾ Sp. Zusatz=es. — ¹¹⁾ Dieses Wort von sp. H.
 35 durchstrichen.

alle zemne fizzin. vnd sol eine¹⁾ lefin das bñch daz da
 heizit collationes old abir vitas patrum. old vht²⁾ andirf
 daz die bezreie die ime da losent. noh nvt librum regum³⁾
 vnd so gwandv bñch. ⁴⁾ wand iz ist nvt nvzze dien siechen vir-
 5 nvnstin⁵⁾ zeder stvnt. abir zandren stvndon solmf lefin. Ist
 ez abir ein vasttag. som denne vespir gefingit. vnd ein chlein-
 nv stvnde hin chvnt. so svnf gan ze collatione alf wir
 sprachin nv. vnd sol eine lefin vierv old vunvu bletir old
 alf vil so dv stunde virhengit vnz daz⁶⁾ alle zir leczvn cho-
 10 men. vnd óch die die vht ze tñnne hant óch dar chomen.
 vnd so si denne alle dar chomint so svnf cvmpleta singin.
 vnd so si von dir cvmpleta chomint. fvr daz sol inheine in-
 chein vrlub han ze redonne dheinf wort mit iemanne. Ist
 abir daz spricht er daz dheine diz gebot dir heiligvn regule
 15 vbirgat. der sol der stranchun regilzvhte vnd rache. wer-
 din vndirtan. an daz. das bñche von dir geston schvldin.⁷⁾
 old grech dir apt dhein vth heize. vnd sol doch daz selbe
 spricht er mit allen zvhtin vnd mit aller ersamvn masch-
 lichi geschehin.

20 XLIII. Von dien die ze gottif dienste vnd zim
tiffche trächlich löffint.

Samharte⁸⁾ spricht er so daz zeichen wirt gehört vnd
 im lvtit ze gottif dienste so svnf allif daz lascin daz si vndir
 hendin hein. vnd svn mit baldir gehi dar löffin. vnd doh
 25 also daz dv lechirheit inchein vürvnga⁹⁾ vinde an dem
 löffinne.¹⁰⁾ vnd sol da von vor gottis dienste inchein dinch
 wefin. Ist abir daz spricht er daz dheine ze metti chvnt
 nah dim gloria patri daz zim Venite hört wand wir wellen

¹⁾ Sp. Corr.=einer. — ²⁾ Sp. Corr.=etwas. — ³⁾ Im
 30 lat. Texte=non autem eptaticum aut regum. — ⁴⁾ „vnd so
 gwandv bñch“ ist willkürliche Zuthat des Uebersetzers. —
⁵⁾ infirmis intellectibus. — ⁶⁾ Sp. Zusatz=sy. — ⁷⁾ si necessitas
 hospitum superuenerit d. h.: Wenn es etwa angekommener
 Gäste wegen nothwendig würde. — ⁸⁾ Sp. Corr.=alf bald.
 35 — ⁹⁾ Sp. Zusatz=da. — ¹⁰⁾ ut non scurrilitas inueniat
 fomitem.

dazim daz stetlich finge. der sol nvt stan in dim chore an-
 fime ordne. fundir zeivngift an dim ordne. old an der stat
 die dir apt het bischicht dien svmigen. dvr daz. daz er ge-
 fehin werde von din andren allen vnzim gottif dienst tvt.
 5 vnd er also offinlich gebvzze. Vnd da von spricht er duncht
 vnf gvt daz er einhalbhin stände daz der apt gebvttit olde
 ze ivngift an dim ordne. daz er mit der shame ¹⁾ so er von
 din andren mvz han also gebezrot werde. wan blibt er vz-
 zir halp. so ist er grech also gwande ²⁾ dazir gat flapfin. old
 10 ir greche da vfce fizza vnd spellot. ³⁾ vnd dim ⁴⁾ da
 wirt ein zvnganch virlazzin. Vnd da von raten wir daz si in
 din chor gangen. dvr daz. daz si nvt allef virlieren. vnd
 si fvr daz bezren. Abir zin tag citen fwer denne nvt chvnt
 zim gloria patri nah dim erstin salmin. der sol stan ze
 15 ivngft also wir vor sprachin daz dir apt bischicht het. noh
 infol nvt gnendin daz er in din chor gange singin vnz
 daz erf gebvzze. old dir apt gebe imf den vrlvb vnz vir-
 henge. vnd doh also daz erf bezre. Die abir zim tiffche vor
 dim verse nvt chomint daz mit din andren din versprechen
 20 vnd samint betten. vnd och samint ze tiffche gangen. wand
 daz si lant vmb ir svm vnd vmb ir achvft. die solm biref-
 pin vnzim andirn male. Bezrot erf den nvt so solm nvt an
 den gmein tisch lan gan. vnd solm einhalphin sezzin von
 din andren daz er eine effce. ⁵⁾ vnd solm sin teil di wil
 25 nvt gebin vnz daz erf wol gebezre. Ze glichir wil sol dem
 bischehin der zi dem verse da nvt ist. dem spricht nah dim
 effcinne. Vnd sol incheine gnendin daz er effce old trinche
 vor dem gefaztin male olde dir nah. vnd ist och dheine dem
 dir apt vht fendit vnd erf nvt impfan wil. so erf denne
 30 alre gernoft hetti so sol imf virzigin werdin. old ioch vht an-
 dirf daz er gerne hetti. vnz erf wol gebezre.

¹⁾ Sp. Corr.=schame. — ²⁾ Sp. Corr.=behend. —
³⁾ fabulif uacet. Spellen (engl: to spell)=erzählen, plaudern.
 — ⁴⁾ Rafur, über welcher von sp. Hand „versumden“
 35 gesetzt ist. Lat. Original=datur occasio maligno. — ⁵⁾ se-
 questratus a consortio omnium. reficiat solus.

XLIV. Wie die b̃zzin fvn die da virmeinfamot
werdint.

Die da vmb die merin schvlde von dim tiffche vnd von
dir chilchvn geseheidin werdint. zi dem c̃ite fom¹⁾ den
5 gottis dienst t̃vt in dim chore spricht er. so fvnns ligen vor
dir chilchvn ñt sprechindo. wan daz²⁾ hópt legen
an die erde vnd si³⁾ ligen alf lange zi aller der ṽu-
zon die da vfgant von dir chilchvn. vnd fvn daz alf lange
t̃vn. vnz daz din apt gñch dvnche. So er denne geheizne⁴⁾
10 von dim apte⁵⁾ chvnt da dir apt ist. so sol er nidir vallin
fvr fin ṽulce vnd fvr allir dir br̃vdr̃on ṽulce daz si vbir in
betten. Vnd heiscit ez denne dir apt so sol er impfangin
werdin in din chor old an den ordin daz dir apt gebvtit. vnd
doch also. dazir inwedir din falmin⁶⁾ noh die leczvn. vnd
15 nvt andirf anvahe. e daz in abre dir apt heizit. Vnd zal-
len c̃itin fom⁷⁾ gottif dienst t̃vt ze ivngift. so sol er nidir
vallin an der selbvn stat. da er st̃at. vnd sol also b̃zzin.
vnz in abre dir apt dir⁸⁾ b̃zze irlaze. Der abre vmb⁹⁾
chleinne fhvlde virmeinfamot wirt. der sol geseheidin wer-
20 din von dim tiffche vnd sol óch in dim chore nidir vallin vnd
b̃zzin alf ich nv sprach vnz dir apt din segin gebe vnd er
spricht. hóre iz ist gñch.

XLV. Von dien die da in dim chore miffit̃vnt.

25 Swen dheine¹⁰⁾ din¹¹⁾ falmin¹²⁾ old din¹³⁾ respos̃ old
di¹⁴⁾ antifnvn¹⁵⁾ old leczvn vnreht lifit old anṽat. er
werde¹⁶⁾ da vor inen allen gediem̃vtit.¹⁷⁾ mit dir b̃zza. so
sol er der mervn racha werdin vndirtan. wand er mit die-

1) Sp. Corr.=foman. — 2) Rasur. — 3) Sp. Zusatz=
da. — 4) Sp. Zusatz=wirt. — 5) Sp. Zusatz=und er dann.
30 — 6) Sp. Corr.=pfalmin. — 7) Sp. Corr.=foman. — 8) Sp.
Corr.=die. — 9) Durchstrichen=lihte. — 10) Sp. Corr.=
deheiner. — 11) Sp. Corr.=den. — 12) Sp. Corr.=pfalmin.
— 13) Sp. Corr.=den. — 14) Sp. Corr.=die. — 15) Sp. Corr.
=antifnon (!) — 16) Sp. Zusatz=den. — 17) Sp. Zusatz=ge-
35 dem̃vtigit. —

mvti¹⁾ nvt wolt bŷzen. daz er mit virŷvmda miŷtet. Abir
dv chint ŷolm²⁾ berrin vmb ŷolich ŷhvld.³⁾

XLVI. Von dien die an dheim dinge minr old me
miffitvnt.

5 Swer der brvdir iŷt der an dheim werche. in dir chv-
chi. in dim chelre⁴⁾ in dir pŷŷtri.⁵⁾ in dim gartin. an . . .⁶⁾
liŷte⁷⁾ mit dem er vmb gât. old er miŷtvnt an dheinr ŷtete.
old er vht prichit. old virlvrt. old er vht andirŷ vnrehtvnt
iene. vnd er nvt zehant chunt fvr ŷin apt old fvr din ŷam-
10 nvnch. vnd er óch nvt ŷinŷ willen bŷŷcit. noh ŷin vnreht
nvt ŷelbe meldet. wand daz von⁸⁾ andirn vzchvnt. der ŷol
der mervn bŷzze werdin vndirtan. Iŷt ez abir ein lóŷchendv
ŷacha dv zir ŷele hót⁹⁾ vmb dir ŷvnde ŷhvlt. ŷo ŷol erf
eht ŷim apte. old dien geiŷtlichen eltren chvnt tvnt. die
15 chvnnin beidv ir wnde vnd óch fromde heillin. vnd ŷis
nvt intecchen vnd offnen.

XLVII. Wiem lvtin ŷol zim gottif dienŷte.

Dir apt ŷol ŷorgen ŷpricht er. beidv nahtif vnd tagif
vmb diŷ lvtin ze gottif dienŷt. einwedir daz er lvte. old
20 abir ein ŷorchŷamin brvdre biveleie die ŷorg. daz er alŷo
lvte. daz gottif dienŷt ze rehten cîten werde vol endot. Vnd
die. die ez geheizin werdint ŷvn anvan . . .¹⁰⁾ almin old
die antifne nah ordne nah dim apte ŷo der angevahit. Sin-
gen old leŷen ŷol nieman wand der ŷin ampt wol mach fvr-

25 ¹⁾ Sp. Corr.=diemvtigy. — ²⁾ Sp. Corr.=ŷolman. — ³⁾ in-
fantel autem pro tali culpa uapulent. — Berrin oder bern=
mit Ruthen ŷlagen. — ⁴⁾ Sp. Zuŷatz=old. — ⁵⁾ Sp. Zu-
ŷatz=vnd. — ⁶⁾ Zwei Worte auŷradirt. — Im lat. Texte
heißt es: In arte aliqua dum laborat. — ⁷⁾ Sp. Zuŷatz=
30 funden wirt. — ⁸⁾ Sp. Zuŷatz=den. — ⁹⁾ Si anime uero
peccati fuerit latenf. — Die andern mir zu Gebote ŷehen-
den Ausgaben haben=Si animæ vero peccati *causa* latens
fuerit. — *Loiŷchendv* von: *lóŷchen*, *lúŷchen*=verborgen woh-
nen, lauern, *lauschen*. — ¹⁰⁾ Rasur. Soll heißen=die ŷalmin.

bringin also daz die andirn dir von werden gebezrot. vnd
fol daz geschehin mit gottif vorchte. vnd mit aller diemṽti. ¹⁾
vnd von demo den ez dir apt heifcit.

XLVIII. Von dem teglichin werche.

5 Dv m̃zcheit spricht er. ist ein vigint dir sela. Vnd da
von spricht er. fvn die br̃vdra ze fvm̃en citin ²⁾ ze werch
gan. vnd óch ze gw̃úffen, citin wefin zer gotlichvn leczvn.
vnd wellenſ da von also ordnon. daz ſi von oftron. vnz an
din andirn herpftmanot mittin. ³⁾ fr̃ge vfgangen von pr̃m-
10 c̃it vilna ⁴⁾ vnz an diſ vierde c̃it. ⁵⁾ vnd werchen defim ⁶⁾
bidarf. Vnd abir von dim vierdin c̃ite vnz ze sexta fizza
zir leczvn. vnd ſi abir nah sexta vf ſtanden von dim tiſſche.
vnd gangen r̃w̃en an ir bettv. mit allir f̃vichlich. old der
grech leſin welle daz der also leſe daz er ein andirn nvt
15 irre noh m̃ge. vnd ſol dv nona deſt vr̃vior werdin gefvn-
gin daz ſi vf ſtanden vnd abir fvr̃daz werchen vnz ze veſpir c̃it
daz da zet̃ṽne iſt. Iſt abir daz ſpricht er. daz diſ chloſtir
alf arm iſt daz dvr̃ft iſt. daz ſi gangen chorn ſamnon an
din acchir ſo fvnſ ſiſ t̃ṽn. vnd fvn nvt dir von getr̃vbit
20 werdin. wand ſi ſint denne êrſt rehte m̃ṽnche ſo ſi lebet
der ſlṽngon ir hendon. ⁷⁾ alf vnſir vatra, vnd die heiligin
zwelfpottin. vnd fvn abir ellv dinch mit dir maſce geſche-
hin vmb der weichm̃ṽti willen. Vnd abir von dim andirn
herpftmanode mitmo. vnze hoptvaſtṽn ⁸⁾ ſo fvnſ vnze terciā
25 obir leczvn fizza. vnd ſolm terciā also ſingen dazim fvr̃daz
gange ze dem werche ſo denne geſezzit iſt. vnd ſom ⁹⁾
denne l̃te die err̃vn ¹⁰⁾ gloccvn ze none ſo fvnſ abir werche
gan alle daz ¹¹⁾ greche ſin ſom, ⁹⁾ die andrṽn gloccon l̃te

¹⁾ Sp. Corr.=diemṽtigkeit. — ²⁾ Certif temporibuf. —
30 Sum (engl. some)=einige, etliche, iſt im Unterwaldner Dia-
lect jettz noch gebr̃uchlich. — ³⁾ ufque ad kalendaſ octo-
bris — ⁴⁾ Sp. Corr.=vilnach. Vilna=beinahe, lat. pene. —
⁵⁾ ufque ad horam pene quartam. — ⁶⁾ Sp. Corr.=defiman.
— ⁷⁾ ſi labore manuum ſuarum uiuunt. — ⁸⁾ ufque ad ca-
35 put quadrageſime.=bis zum Anfange der Faſten. — ⁹⁾ Sp.
Corr.=ſoman. — ¹⁰⁾ Sp. Corr.=erſtṽn. — ¹¹⁾ Sp. Zuſatz=ſy.

daz si dar gangen. Abir denne nah dim imbisce so svnf
gan fizzin vbir ir leczvn old vbir ir faltir.¹⁾ Abir in dir
hopt vastvn von vr̃ge vnz vólchlich ze terciā²⁾ svnsi fizen
obir leczvn. vnd den von des hin vnzim zehindin cîte svnf
5 werchon dazim si heizit. Vnd solm vor an in dir hopt va-
stvn eim ielichin ein b̃ch gen daz si von dien heiligen
scriften.³⁾ vnd svn dv dran dvrnehtlich lesin. Vnd vor
allen dingen spricht er. solm ein altin old zwene dar z̃v
scikchin daz si vmb gangen in dim chloftre an dem cite
10 so die br̃dra zir leczvn fizzent. daz si warnemen vb si dhein
br̃dir vinden de flewich⁴⁾ si. vnd grech nvt lese. vnd er
zalot vnd er im selbin vnnvzze ist. vnd och grech die an-
dirn irrit. Wirt abir dheine des got nvt welle svfgwande⁵⁾
fyndin. den solm zeim male vnd óch zim andirn drvm birespin.
15 Bezrot erf nvt so solr der regillichvn b̃zze werdin vndir-
tan. also daz inen die andirn fvrchten. vnd insol inchein
br̃dir zim andirn gan vnd fizzin zi vncimlichen c̃tin. Abir
an dim svnnindage so svnf alle gan zir leczvn. wan die.
die an ir amptin vmm̃ssich⁶⁾ sint. Ist abir dheine spricht
20 er. der svmich vnd flewich ist. vnd er nvt wil noh mach
sin ob dim b̃che noh lesin wil. dem solm abir vt⁷⁾ andirf
werchif z̃v schichin daz er nvt m̃ssich si. Abir dien sie-
chen br̃dirn vnd dien. die mit zart⁸⁾ sint irzogin (denen
sol s̃liche)⁹⁾ werch vnd lifte z̃v bischichit werdin. daz¹⁰⁾
25 nvt m̃ssich sin. vnd och nvt ziharte bdrvcht¹¹⁾ werden
von dim werche daz sis nvt impfl̃en. wand ir weichtag¹²⁾
spricht er. sol werdin angefehin von dim apte.

XLIX. Wie die mvncha svn leben in dir vastvn.

Swie daz m̃ssich ist vnd sin sol spricht er. daz dif
30 mvnchif leben sol han die bihaltnischi dir hopt vastvn.

¹⁾ uacent lectionibus suis! aut psalmis. — ²⁾ usque ad
terciam plenam. — ³⁾ Dieser Relativsatz ist willkürlich ein-
geschoben. — ⁴⁾ accediosus. — ⁵⁾ Sp. Corr.=ansõlichem. —
⁶⁾ vmm̃ssich, unm̃ezec=beschäftigt. — ⁷⁾ Sp. Corr.=et-
35 was. — ⁸⁾ Sp. Corr.=zartheit. — ⁹⁾ Von sp. Hand, an der
Stelle zweier ausradirter Wörter. — ¹⁰⁾ Sp. Zusatz=fy. —
¹¹⁾ Sp. Corr.=bedrückt. — ¹²⁾ imbecillitas.

edoh von dv dero lvzzil ist. die dife tvgint heigin. so ra-
 ten wir dien mvnchin daz si in disen heiligen tagin dir hopt
 vastvn. gmeinlich ir lebenf hvten. vnd die symigi dir and-
 ron cïton. mit disen heiligen tagin abspvllen ¹⁾ Daz bischiet
 5 denne wirdchlich. vb wir vnfen hvten von allen achvftin. und
 wir vnfen impfflegen mit dien tren dif gebettif. vnd mit der
 gestvngi dif herzin. ²⁾ vnd wir sin ob vnfir leczvn. vnd wir vnf
 inthein ³⁾ vor allen bosen dingen. vnd davon spricht er
 fvn wir ehtwaf zvlegin zv dem gefaztin gottif dienste. daz
 10 sint heinlichv gebet. vnd die maschlichî effcinf vnd trin-
 chinf. also daz ein ieliche vbir die masce dv ime gesezzit
 ist. ehtwaf mit sim eigin willen. vnd mit der vrode dif hei-
 ligin geistif gotte opfreie. daz ist. daz er deft minr effce
 vnd trinche. vnd deft minr flâse vnd redeie. vnd sin hvte
 15 vor lechirheit. also daz er mit geistlichir vrode bite dir
 heiligen oftron; vnd also daz ein ieliche got wil oftron. daz
 er daz tvge mit sinf aptif vrlube. wan daz. daz da geschiet
 an daz vrlvb des geistlichin vatirf. daz wirt me gerechnot
 zeinr vppigvn gvlenlichî vnd zeinr baldi. denne zedheim
 20 lone. ⁴⁾ Vnd da von spricht er solm ellv dinch tvn mit dif
 aptif willen.

L. Von dien brvdirn die verro werchont von
dim chloftir.

Die brvdra spricht er di vurnaminf verre sint an dim
 25 werche. vnd si nvt mvn chomin ze rehtim cite zir chil-
 chvn. vnd dir apt wol weif daz also ist. die fvn da. da si
 werchont gottif dienst tvn. vnd nidir chnôwen mit gotlichir
 vorchte. Ze glichir wif die vndirwegin sint die sun nvt
 lan si sprechen ir gefaztin cit. vnd alf verre so si gleiftin
 30 mvn so fvns sich nvt sûmin si leiften vnfirm herrin sin
 dienst.

¹⁾ diluere. — ²⁾ compunctioni cordis. — ³⁾ Sp. Corr. =
 enthalten. — ⁴⁾ presumptioni deputabitur. et vane glorie. non
 mercedi.

LI. Von dien brvdirn die nvt von dim chloftre
verre varint.

Der brvdir fpricht er. der vmb dheinerflachte gefhefte
wirt vz gefendit. vnd er dinget daz er def felbin tagif mv-
5 ge widir chomin. der fol nvt vzzirhalp imbifcin der inf
ioch gnôte bitte. old ez werdim grech von fim apte gebot-
tin. Vnd tvt er vht andirf fo folm virmeinfamon.

LII. Von dif chloftirf bethufe.

Diz bethuf dif chloftirf fpricht er. daz fol also fin alf
10 da gefprochin ift. dazim nvt andirf drin tvge wand betton.
vnd fom gottif dienft getvt fo fvnf alle mit allir fwichlich
vf gan. vnd fol gotte ewirdcheit werdin irbottin. also vb
ein brvdir ift. der grech wil heinlich betton. daz der nvt
werde girrit von einf andirn vngeftvmi. ¹⁾ Vnd wil och gre-
15 che ein andre vil heinlich betton der fol einvaltchlich in-
gan vnd betton. vnd nvt mit lyprechir ftimme wand mit
finen tren vnd der geftvngda finf herzin. ²⁾ Da von fpricht
er der nvt nahin betton wil den folm nvt lafcin drinne na-
hin twellin dvr daz. daz nvt ein andre von ime werde
20 girrit.

LIII. Wiem di gefte fol impfahin.

Alle die gefte die dar zim chloftir chont. die folm in-
pfan reht alf vnfin herrin chriftum. wand er wirt fprechin-
de. Ich waf ein gaft do impfiengindir mich. vnd da von
25 foln allen cimlich ere werdin irbottin. vnd alrmeift dien
heimfchen vnd din bilgrin. Vnd da von ze hant fo chvnt wirt
daz ein gaft da fi chomin. fo fol ime dir apt. old dir brvdra
gegin löffin mit allim dienfte dir heiligvn minne. vnd fvn
bi dim erftin famint betton e daz ein andir chvffen. vnd
30 fich also zv ein andren gefellon. vnd also daz diz gebet vor
gange. vmb die varvnga def leidigin tvfilf. ³⁾ vnd bidim

¹⁾ improbitate. — ²⁾ intentione cordis. — ³⁾ propter il-
lufiones diabolicas.

gr̥ze fol sin ellv diem̥ti. Vnd allen dien gestin die dar
 chv̥mint old dannan varnt dien solm nigin vnd fvr si nidir
 vallin. vnd vnsirn herrin christum an inen anbetton. wand
 er óch mit inen wirdt impfangin. Vnd som si j̥npsat so
 5 solms alf wir nv sprachin f̥vrrin zim gebette. vnd sol denne
 dir apt z̥v inen sizzen old der den erf heiscit. Vnd sol den-
 ne vor dim gaste werdin gelesin die gotlichin scrifte. dvr
 daz. daz er dir von gebezrot werde. vnd solm denne dar
 nah ellv menflichin werdin irbottin. vnd sol dir apt die va-
 10 stvn brechin vmb dif gastiſ willen. ez si denne ein gebanne
 vast tag den nieman brechin sol. Abir die br̥vdra fvn ir
 vastvn han nah dir gwanheit. Dir apt spricht er sol din
 gestin wascir gen an die hende. vnd sol er vnd alle dir sam-
 nvnch din gestin die v̥lce weschin. vnd so sis inen ge-
 15 weſschint so fvnſ difin vers sprechin. Suscepimus deus
 misericordiam tuam. in medio templi tui. Abir dv aller-
 meistv forge sol sin vmb durftigin vnd vmb bilgrine. wand
 vnfre herre wirt óch an inen al̥rvolchlichost impfangin.
 wand der richon vorcht schichit wol dazim inen ere b̥tit.
 20 Dv chvchi dif aptis vnd dir geston sol insyndirf sin. daz die
 geste die da chomint ze gw̥ssen stundon.¹⁾ vnd diz chlostir
 incheineſt sol an si sin. daz si nvt m̥gen die br̥vdra in ir
 chvchi. Vnd in die chvchi spricht er fvn ie zim iare ingan
 zwen br̥vdra. die ir ampt wol mvgin volleistin. vnd be-
 25 dvrfin sis so solm z̥v schichin hilfa. daz si da an murmil
 sin. vnd so si da abir minr heigin zet̥vne. daz abir gan-
 gen werchon alfin denne gebottin wirt. Vnd nvt enic inen.
 syndir allen dien. die ampt hein diez eht bidvrfin. solm hilf
 z̥v schichin. vnd solm daz niemer virlan. vnd so si abir
 30 minr hen zet̥vne. so fvnſ werchon desim bidarf. vnd si
 heizit. Vnd sol ein br̥vdir da sin der dif gasthuf impflege.
 des sela gottis forchte heige b̥fessin; vnd fvn da bettv
 gn̥gv sin. vnd sol ze dem gottishuf von wifen lvtin. wif-
 lich werdin gedienot. Din gestin sol sich nieman z̥v v̥gin

35 ¹⁾ Unrichtig überſetzt. Der lat. Text lautet: *incertis*
horis. Uebrigens haben auch einige lat. Ausgaben=in certis
 horis.

noh inchein chósde han¹⁾ derf nvt geheizin wirt. Ist abir
daz. spricht²⁾ daz ein brvðre ein gaft bichvnt. old ern an
daz fiet.³⁾ so fol er si diemṽtlich grṽzin. vnd fol dif seginf
von inen geron. vnd fol fin wech gan. vnd fol sprechin
5 daz ime nvt si m̃vzlich mit din gestin ze redonne.

LIV. Daz dir mvnch brief noch inchein dinch
fol impfan.

Dim mvnche spricht er fol incheinwif m̃vzlich fin. daz
er wedir von finen vrvndin⁴⁾ old von dheim monschin. noh
10 ir incheine von dim andirn brieve. old deinrflahte gabe.
impfa olde gebe. an dif aptif vrlvp. Ist daz spricht er. daz-
im von finen vrvndin vht wirt gefendit. daz fol er nvt ne-
men. wand dazimf ê fol chundin dim apte. Vnd heizit den
der dazim ez impfa. so fol fin an diz aptif gwalte. wem er
15 daz welle heiscin gebin. vnd fol dar vmbe der brvðer dem
ez grech gefendit waf. nvt getr̃vbit werdin. dvr daz daz
dir tvfil da inhein zṽganch mvge gwunnin. Vnd der an-
dirf gnendit zetṽnne. der fol der regillichir zvhte werdin
vndirtan.

20 LV. Von dir brvðron chamrerin.⁵⁾

Wan⁶⁾ fol din brvðirn spricht er. gen recht nah der
wielichi dif lvftif vnd der stette da si sint. wan in din
chalten lendir bidvrfin si me gwandif den in dien heiscen.
vnd fol da von dir apt ez also ordnon vnd sezzin alf er
25 wenne daz ez recht chome. Vnf duncht abir spricht er
daz an dien stettin die beider m̃asce sint. ein ieliche mvnch

1) neque colloquatur. — 2) Der Uebersetzer hat hier
„er“, ausgelassen. — 3) Am Anfange von „fiet“ eine Silbe
(bi) ausradirt. — 4) „Fründ“ ist im Nidwaldner Dialect
30 ein *Verwandter*. *Fründschaft*=Verwandtschaft. — 5) De uesti-
ariis uel calciariis fratrum. — In den meisten lat. Ausga-
ben lautet die Ueberschrift dieses Capitels: „De vestimentis
fratrum“ oder: „De vestimentis *et* calceamentis fratrum.“ —
Die *chamra* (gewöhnl. *kamere*) des Uebersetzers ist das *ves-*
35 *tiarium*, die *Kleiderkammer*, Garderobe. — 6) Wan (engl. one,
frz. on) kommt oft vor anstatt „man“.

gn̄ch heige an einr chappvn vnd eim rocche.¹⁾ vnd dv
 chappe si in dim wintre mit fellin vndirzogin.²⁾ vnd in dim
 svmre ein bloza old ein alta.³⁾ vnd dar z̄v ein shapprvn⁴⁾
 vmb dif werchf willen. vnd dar z̄v gefh̄ve vnd socha. vnd
 5 hofe. Vnd wie daz allif fvlle fin getanf def fvn die mvn-
 che nvt waron. wan allimf da chan vindin old lihtlichof
 gehaffin in dem lande da si fint. vnd sol dir apt sehin
 daz dv gwant fin gn̄ lanch daz dien reht chomen die fv
 da tregin fvn. Vnd so si dv nwvin impfant so fvnf dv al-
 10 tin zehant widir gebin zir chamra dazimf da gehalte. vmb
 dir dvrftigon willen; Wand ein mvnch sol gn̄ch han spricht
 er. an zwein chapon. vnd an zwein r̄occhin. vmb dir
 nehton willen. vnd vmb dazimf weffhin m̄z. vnd daz dir
 man dar vbir het. daz ist vbirflvzzich. das solm apflan vnd
 15 fyrdir t̄vn. Vnd die socha vnd swaf altif ist daz fvnf widir
 gen. so si daz n̄vuva impfahint. Vnd die da vz farint die
 fvn von dim chamrere⁵⁾ impfahin nidirchleidir.⁶⁾ vnd so
 si widir chomint so fvn si d̄velbin dim chamrere geweffnv
 widir entwurtin.⁷⁾ vnd ir chappe. vnd ir roche fvn ein we-
 20 nich bezzir fin die si vf f̄vrrint.⁸⁾ vnd so si widir chomint.
 so fvn si dim chamrere widir entwurtin. Abir zim bette
 gerethe ist ez gn̄ch an einr mattvn. vnd an eim vilze. vnd
 an eim bett̄vche. vnd an eim chvffin.⁹⁾ vnd sol óch dir
 apt dv bettv irf̄vchin. vmb heinlichv dinch daz da nie-
 25 man vinde. vnd wirt abir da bidheinf bette vundin def ime

¹⁾ cucullam et tunicam. — Unter „cuculla“ versteht man
 heutzutage das faltenreiche, weitärmelige Chorkleid der Be-
 nedictiner; „tunica“ ist der Habit, die „Kutte“. — ²⁾ uel-
 losam. — ³⁾ puram aut vetustam=abgetragen oder alt. —

30 ⁴⁾ scapulare=das lange, schmale Tuch, welches vorn und
 hinten vom Halse bis an den Saum des Habits herunter-
 reicht. — ⁵⁾ chamrere, kameräre, ist der Pater Vestiarius,
 der „Vestiarherr.“ Uebrigens geben die neuern Uebersetz-
 ungen den Ausdruck „de vestiario“ mit „aus der Kleider-
 35 kammer“. — ⁶⁾ femoraria=femoralia, *Beinkleider* nach heu-
 tigen Ausdrucksweise. — ⁷⁾ restituant. — ⁸⁾ quas exeunt
 in uia (!) accipiant. — ⁹⁾ Stramenta autem lectorum suffi-
 ciant matta et sagum. lena et capitale.

dir apt nvt het gigin. der sol vafte drvmbe gebvscot wer-
 din. Vnd dvr daz dv achvft alf wir nv fprachin reht in
 dir wurzvn werde abgeflagin. fo fol inen dir apt gen alle
 di nôtdvrftē. daz ift dv chappa. dir roch. die soccha. di
 5 hofe. din ergvrtil. dif meffcir. dir griffil. di nádla. dv
 hóptwella.¹⁾ die taviile. dvr daz. daz ellv geginleidata vmb
 die notdvrftē²⁾ werde hingnommin. Vnd fol dir apt alzan
 gedenchin wie da ftat gefcribin in actibus apoftolorum. daz fi
 eim ielichin gabin alf erf dvftich (!) waf. vnd fol also anfe-
 10 hin die weicheit die da wol bidvrffin. noh nvt den vbiln
 willin der nidigon. vnd fol an allen finen gerihtin geden-
 chin an den gottiflon den er drvmb impfan fol.

LVI. Von dem tiffhe dif aptif.

Der tiffh dif aptif fpricht er. der fol alzan mit geftin vnd
 15 mit bilgrin bifezit fin; vnd da von fo da lvzzil gefton ift. wel
 brvdra er denne wil ladon. daz fol in finr gwalt ftan. vnd
 fol ie ein altin old zwene. mit din brvdirn befendin. vmb
 dir zvhton willin.

LVII. Von dif chlostirf hantwerch lutin.

Ift daz fpricht er. daz listwurchle³⁾ fint in dim chloftre.
 heifcit denne dir apt fo fvnf mit allir diemṽti an ir hant-
 werche fin. Ift abir dheine vndir inen der fich da von ir-
 hohit. daz in grech duncht daz er dim chloftre nvzze fi.
 dem fol dir apt fin list virbietin. daz er nvmme dran
 25 chome. old ez fi denne grech daz er fo vafst gediemṽt werde.
 daz imf dir apt abir irlóbe daz er widir dran cherre. Ift
 abir da vht ze virchófinne def fi da gwerchont. def fvn die
 gnote hṽtin⁴⁾ dvr der hant ez gât. daz fi inchein vntruwe
 dran bigangen. vnd fvn gedenchin ananie vnd fafire. daz
 30 den tot den die littin an dim libe. daz fi vnd alle die an dif

¹⁾ mappula, = Handtuch. — ²⁾ neceffitatif excusatio, d. h. damit so jedem Vorwande eines Bedürfnisses begegnet werde. — ³⁾ Artifices. — ⁴⁾ videant, = sie sollen sich wohl in Acht nehmen.

chloftirf g̃vte dhein vntrvwe t̃vnt den werden lídinde an dir
fele. Vnd fvn hṽtin fpricht er. daz inhein gitigi fi an dim
werde.¹⁾ wan dazimf ie ehtwaf baf gebe den weltlich l̃vte
tetin. dvr daz fpricht er. daz got an allen dingen werde
5 von vnf gelopt.

LVIII. Wiem fol impfan die nvwin br̃vdra.

So dheine nvulich wil chon zir bicherde dem folm nvt
lihtlich virhengin fpricht er. dir z̃v ze chominne. wan alf dir
apostolus! da fpricht. ir svnt virsṽchin die geifte vb fi von
10 gotte fin chomin. Da von fpricht er chvnt er vnd chlopfot
ftétlich. vnd im fieth daz er gedvlfamo lidit dazim in fo
vnfanft inlat. vnd abir er ftete ift an finr bette. fo folm
inlafcin. vnd fol fin in dim gafhufe etwiemengin tach. vnd
dar nah fol er fin in der nwwon br̃vdr̃on hṽfe. vnd fol da
15 effcin. vnd flâfin. vnd folm z̃v geschichit werdin ein alte
br̃vdir. der fele gotte chunne gwunnin. vnd er vmb in
forchfame fi. vb in dvnche 'daz er got gwerlich f̃vche.²⁾
vnd vb er forchfame fi ze gottif dienfte. vnd zir gehor-
fami. vnd óch ze vblen c̃tin. vnd solm vor gefeit werdin
20 ellv hertv vnd ellv ferfv dinch da mittim ze gotte fol cho-
min. Geheifcit er denne fin fteti fo den wirt nah zwein
manodin. fo folm vorlefin dif regulam vnd folm zim fpre-
chin. Warte diz ift dv é vndir der dv wilt leben.³⁾ mv-
gift dv fi bihaltin fo ganch dir z̃v. m̃gift def nvt fo var din
25 wech frige. Ift er noh den ftette fo folm abir denne ṽrrin
in daz felbe hṽf dar óch e inne waf. vnd folm in abir denne
mit allir geduldfami virsṽchin. vnd den nah seh̃f manodin.
fo folm abir denne dif regulam vbirlefin daz er wufce war
z̃v er wil chon. Vnd ift er noh den ftete fo folm abir vbir
30 vier manode die regulam vbir lefin. Vnd daz er fichf denne
wol biratin het. vnd er geheifcit daz erf alliz wil bihaltin.
vnd fvaſ im heifcit daz er gerne wil t̃vn. fo folm in im-

¹⁾ In ipſis autem preciis non ſubripiat avaricie malum.

— ²⁾ ſi reuera deum querit. — ³⁾ Ecce lex ſub qua mili-
35 tare uiſ.

pfan in din famnvnch. vnd sol er wuffcin daz er fvr den
 tach hin gebvndin ist mit dem rehte dir regule. vnd im
 nvt m̃zlich ist daz er vurdaz von dim chloftir gange. old
 er fin half schvte von dem ioeche dir regule. wand er
 5 gñv lange frist hatta. daz erf liezze old impfienge. Som
 in denne impfan wil so sol er ze dem altre der hei-
 ligon die da gnedich sint. vnd ze def geginwurtigi aptif
 der den da ist. fin antheiz vor inen allen t̃vn. vnd sol
 intheizin fin steti vnd die wandlunga finr sitton. vnd ge-
 10 horfami vor gotte [vnd finen heiligen. dvr daz vb er dhei-
 nest andirf t̃vge daz er wuffce daz er von ime virdamnot
 wirt def er da zegegini spottot. Vnd sol er den antheiz
 selbe scribin mit finr hende. old chan er nvt scribin. so
 soln ein andre scribin den erf selbe bittit. vnd sol er
 15 ein zeichin dran machon. vnd sol mit finr hende vffin din
 altir legin. vnd so ern den drvf geleit. so sol er denne
 anvan disen verf vnd sprechin. *Suscipe me domine secun-*
dum eloquium tuum et vivam. et non confundas me ab
expectatione mea. vnd soln dir famnvnch nah ime sprechin
 20 vnzim drittin male vnd denne gloria patri dir z̃v. vnd sol
 er vurfi alle vallin alf lange so er ist. ¹⁾ daz si vbir in bit-
 tin. vnd sol er vurdaz grechnot werdin in din famnvnch.
 Vnd het er vht g̃utif daz sol [er ê durftigon gen. old er
 folz da offinlich dim chloftir gen. also daz erf im selbin
 25 nvt gehalten sol. wand er sol daz wol ṽuffcin. daz er vur-
 daz noh selb finf eigin lipf sol gwalt han. Vnd solm denne
 zehant fin gwant abciē vnd solm dif chloftirs gwand an
 leggin. vnd solm daz erre gwant in dir chamra gehalten. ²⁾
 dvr daz vb . . . ³⁾ ime dir tvfil dheineft gerate daz er wil
 30 abtrvnnich werdin. daz got nvt welle. so solm ime dif
 chloftirf gwand abciē. vnd solm fin gwand widir gen. vnd
 solm in also vzstoscin von dim chloftre. Vnd den brief den
 er leite vffin din altir an dem dir antheiz gescribin ist den
 solm gehalten vnd solm ime nvt widir gebin.

35 ¹⁾ prosternatur singulorum pedibus. — ²⁾ Illa autem
 uestimenta quibus exutus est. reponantur in uestiario con-
 seruanda. — ³⁾ Rasur.

LIX. Von dien edlen vnd von dien armen chin-
din die da gopfrot werdint.

Ist dhein edilman spricht er. der greche gotte sin chint
wil opfron in einf chlostir. ist den dif chint des minrin al-
5 tirs. so svn sin vrvnde¹⁾ tñ den antheiz alf wir an der
vordrvn leczvn seiton. vnd svn mit dim opfre so si dar mit
dim chinde wen gen. din antheiz tñ. vnd svn dif chindif
hant windin in die altirtwellvn vnd sunf also opfron. Vnd
svn geheiscin bi dim eide ze stendir stete an dim antheize.
10 daz si dim chinde niemer noh inchein man derf getñ mach
ir gṽtis nvt bistete daz ef dran dhein anlamin heige vur-
daz.²⁾ wand also. wen si vurdaz vht dar gebin daz si daz
tügen vmb ir sél willin. vnd von dem gṽte so si dim chlo-
stir gent. daz si inen selben vb si wen biheigin diz gṽt vmb
15 zinf. also daz ellv dv gedingi virvellit werde³⁾ da von dif
chint bitrogin vnd virlorn mohti werdin des got nvt welle.
wand wir wuffeinf da von. wand wir óch impfvndin hein.
Ze glichirwif spricht er svn óch die ermirn tñ. Vnd die
abir nvt vurnaminf hein die svn einvaltchlich din antheiz
20 tñ. vnd mit dim opfre so si dar wen gen dim gottif huse
svnf ir chint opfron gotte vor inen allen zeim gezṽge.⁴⁾

LX. Von dien Ewarton die in dim chlostre wen
blibin.

Ist dhein priestir spricht er der bittit dazim in impfahe
25 zim chlostre. des solm ime nvt ze hant volgen. Edoh vnd
ist er stete an dir bette so solm in eren. vnd sol er wuffcin
daz er die zvht dir heiligvn regule sol alle behaltin. vnd
ime nvt wirt dran geminrot. daz ez si alf da stat gescribin.

¹⁾ parentes. — ²⁾ De rebus autem suis. aut in pre-
30 senti petitione promittant sub iure iurando. quia nunquam
per se. nunquam per *suffectam* personam. nec quolibet modo
ei aliquando aliquid dant. aut tribuunt occasionem habendi!
— ³⁾ omnia obstruantur. — ⁴⁾ coram testibus.

Vrvnt warte harz̃ biſt dv chomin.¹⁾ Vnd ſolm virhengit
werdin daz er nah dim apt ſtande. vnd din ſegin gebe.
vnd die meſſe ſinge vb inf dir apt heifcit. Heifcit abir er
inf nvt. ſo ſol erf in cheinwiſ t̃vn. wand er ſol wuffcin
5 daz er der regillichir zvh̃te ſol ſin vndirtan. vnd ſol dien
andren da von gen ein bilde dir diem̃ti. Vnd wirt er z̃
vht grozir dinge geſezzit in dim chloſtre. ſo ſol er doh
alzan gedenchin weler ſtette an dim ordne er iſt chomin in
diſ chloſtir. noh inſol nvt gedenchin an die. dv ime iſt
10 virlvwin²⁾ vmb ſin prieſtirlichvn ewirdigi. alſo daz er vht
deſt hoſertigor ſi. Abir die pfaffin die nvt ſo ho ſint gvieh̃t
vnd óch ſint biſezzin mit dir ſelbvn girde. die ſolm impfan.
vnd ſolm ſi ſezzin an di mitlodi diſ ordinſ.³⁾ vnd do alſo
vb ſi geheizint daz ſi die regulam bihalten wen vnd daz z̃
15 ir ſteti da ze finne.

LXI. Von dien ellindin mvnchin.⁴⁾

Chvmit dhein vromde munch von verren landin zim
chloſtre ſpricht er. vnd wil er da twellin vur ein gaſt in
dim chloſtre. vnd in bigñgit der ſtete an der gwanheit ſo
20 er da vindit. vnd er nvt getr̃bit diz chloſtir mit ſinr vbir-
vlvzzigi. wand daz in einvaltlich bigñgit deſ er da vindit
ſo ſolm in gehalten alſ lange ſo er wil. Vnd ſwa er redlich
vnd mit der diem̃ti dir minne vht bireſpit. old ógit. ſo ſol
dir apt wiſlich dir z̃ gedenchin. daz in grech vnſre herre
25 heige drvm dar geſendit. Wil abir er da ſin vnd ſin ſteti
veſtin.⁵⁾ deſ willin ſol im nieman widir ſin. da von alr-
meiſt. von dim ſin lebin wol mohte irchennin do er gaſt
waſ. Iſt er abir vbirvlvzzich old vnchuflich⁶⁾ ſo er gaſt iſt.
ſo ſolm in eingnote nvt impfan. wan ſol ióch erfamo zim
30 ſprechin daz er dannan ſcheide. dvr daz. daz die andirn
nvt von ime werden virbóſit. Iſt er abir nvt alſo dazim in

¹⁾ amice ad quod ueniſti? — ²⁾ conceſſus eſt. — ³⁾ loco
mediocri collocetur. — ⁴⁾ De monachiſ peregriniſ. — Die
andern lat. Ausgaben haben: De monachiſ peregriniſ, *qua-*
35 *liter ſuſcipantur.* — ⁵⁾ Si uero poſtea uoluerit ſtabilitatem
ſuam firmare. — ⁶⁾ ſuperfluus aut uicioſus.

nvt sol fvrdir werffin so solm in nvt eingnote impfan. wand
 solm ioch ratin vnd bittin daz er blibe. daz die andirn von
 fim pilde werden gelert vnd gebezrot. wand an allen stettin
 eim herrin vnd eim chvnige wirt gedienot. Vnd fiet dir
 5 apt denne daz fin lebin so gvt ist. so mag er in wol hor
 an din ordin sezzin. vnd nvt enic ein mvnch. er sezzit óch
 die pfaffin von dien wir retton an der errvn leczvn hör.
 fiet er eht daz ir lebin alf loblich ist. Dir apt sol abir hv-
 tin spricht er. daz er incheineft von dheim chvndin chlo-
 10 stre dhein mvnch impfa ze dheinr steti an finf aptif willen
 vnd an fin brief drvbir. wand da gescribin stat. Daz tv nvt
 wilt daz dir ieman tvge daz sold óch tv nieman tvn.

LXII. Von dif chloftirf priestirn.

Ist dhein apt spricht er der ein priestir old ein diaco-
 15 nem wil heiscin viehin. so sol er vzzirwellin von dim sam-
 nvnge den der wirdich si zim priestirtvme. Vnd so er ge-
 wiht wirt. so sol er fin hvtin vor dir hocfart. vnd sol nvt
 gnendin zetvne. wand daz ime von fim apte wirt gebot-
 tin. vnd sol daz wuffcin daz er deft me vnd vurbaz sol fin
 20 vndirtan der regillichvn zvhte. vnd er nvt sol vmb dir
 gwiht willin. virgescin dir gehorsami vnd der regillichvn
 zvhte. wan daz er me vnd me sich sol gegin gotte bezron.
 vnd sol alzan gedenchin an den ordin vnd an di stat da er
 waf in dif chloftir chomin. e daz er gwiht wurde zeim
 25 priestre. Chvnt abir daz dar zv daz dir samnvnc vnd dir
 apt in wen vmb die wirdi finf lebens vurbaz bistettin.¹⁾ so
 sol er doh wuffcin daz er die regulam finf teganf old finf
 propstif dv ime gesezzit ist bihaltin sol. Vnd tvt er andirf
 so solm nvt han vur ein priestir. wand vur ein chebil-
 30 zere;²⁾ vnd wil er sich drymb nvt bezron so er dich wirt
 birefpit. so sol dir bischof dir zv werdin gezogen zeim vr-
 chvnde. Bezrot er sich óch dar vmb nvt. so sint fin schvlde
 wol so offin. dazim in sol von dim chloftre stoizin wil eht
 er alf hocfertich fin daz er nvt wil gehorsan werdin. dir
 35 heiligvn regule.

¹⁾ promouere. — ²⁾ rebellio.

LXIII. Von dien ordin dif famnvngif.

Die brvdra fpricht er. fvn din ordin bihaltin. alf daz
cît dir bcherda vnd dv wirdi ir lebinf vndirfcheidit. vnd
dar nah alf dir apt gefezzit. Vnd fol der apt nvt getrûbin
5 den chortil den ime got virlvwin het. old tûn alf er finf
gwaltif fylle varn.¹⁾ wan er fol daz wuffcin daz er von
allen finen gerihtin. gotte mûz rede irgen. Vnd da von
nah dem ordne alf ez dir apt heige gefezzit old fi dar fin
chomin nah ein andren. also fvnf gan zim pece²⁾ vnd zû
10 vnfirf herrin tiffche. vnd din falmin anvân. vnd óch in dim
chore nah ein andren ftan. Vnd infol inchein altirinhein ordin
dim andirn vurfezzin. fpricht er. wand famvel vnd daniel die rih-
ton prieftra. an die die da fint vzvirlan.³⁾ vnd fi dir apt von
gvtim rate vnd von redlichir fache het hor gefezzit old in-
15 fezzit.⁴⁾ die andir fvn alle ftan vnd gan alf wir nv fpra-
chin nah dir bicherda. ze glichir wif. alf der an dim an-
dirn cîte dif tagif zim chloftir chvnt. der fol def ivngro
fin. der an dir erftvn stunde dar chvnt. fwelef altirf old
fweler wirdcheit er fi. Abir dv chint fpricht er dv fvn an
20 zvhtin fin bihvtit von allen die da fint. Vnd fvn da von die
ivngirn die eltirn eren. vnd fvn die eltirn die ivngirn min-
non. vnd fol incheine din andirn flehtif nemmin alf er heif-
cit.⁵⁾ wan die eltirn fvn dien ivngen fprechin brvdra. vnd
fvn abir die ivngirn die eltirn nemmin nonnof damit vir-
25 nemen wir die vattirlichvn ewirdigi. Abir dir apt den wir
da glóbin daz er vnfirf herrin ampt heige vnd an finr ftete
fi. den fol nieman nemmin wand vnfre herre dir apt. vnd
nvt vmb fin vurmehltigi fol er den namin han. wand von
der ere vnd der minne vnfirf herrin iefu chrifti. vnd fol
30 abir er gedenchin dar an. daz er fich also heige daz er der
eron wirdich fi. Vnd fwa die brvdra ein andren bichomint.

¹⁾ nec quafi libera utenf potestate. — ²⁾ fic accedant
ad pacem, d. h. zum Friedenskuffe. — ³⁾ Ergo exceptif
hif quof etc. — ⁴⁾ Vor „die“ das Wort „da“ ausradirt. —

35 ⁵⁾ In ipfa appellatione nominum. nulli liceat alium puro
appellare nomine. — Sleht=gradezu, fchlechterdings.

da sol der ivngro dif seginf von dem eltirn vordron. vnd
 swa der eltir fvr ein ivngirn gat. da sol der ivngir vftan
 vnd sol den eltirn fizzen lan. vnd sol er nvt pi ime fizzin.
 old fin eltir heize inf. dvr daz. daz an inen werde irvol-
 5 lot daz da gefcribin ftat. Ir fvnt ein andre vurchomin mit
 dien eron. Abir dv chleinnin chint vnd die ivnglinga fun
 mit zvhtin in dir chilchvn vnd zim tiffhe ir ordin han. vnd
 vzzirhalp hvte vnd zvht. vnz chomen an daz virnvnftlich altir.

LXIV. Von dif aptif gwihda vnd finr ordnvnga.¹⁾

10 An dif aptif gwihda fpricht er fol alzan dv bifheidin-
 heit fin.²⁾ daz der werde gefezzit. den gmeinlich vnd ebin-
 helligo alle dir famnvunch im felbin vzirwellit mit gottif
 vorchton. old ioch der minr teil dif famnungif irwellit mit
 gṽtim rate. Vnd der da gefezzit wirt der fol nah dif lebinf
 15 wirde vnd nah finr wiſheit lere vz irwelt vnd gwihit wer-
 din. iſt er ioch dir ivngſte an dem ordne dif famnvngif. Bi-
 fhiet abir daz fpricht er. def got nvt welle. daz alle dir
 famnvunch ein vnrehtin irwelt. der inen geſtat vnd gihilt an
 ir achvſtin³⁾ mit gmeinim rate. vnd ir achuſte vnd ir mein
 20 wol dim biſchoffe ſint chvnt wordin. in deſt biſtvm ſi ſint.
 old din aptin die dabi ſint. old dir chriſtinheit dv inen
 geſeſſin iſt.⁴⁾ die ſvn nvt geſtatton daz der boſe rât vnd dv
 boſv vzzirwelunge fvrſich gange vnd ſvnſ wendin. vnd ſvn
 ſi dem gottifhvſe ſezzin ein ſhafnere derſ wirdich ſi. vnd
 25 ſvn daz vurwar wuſſcin ſwie ſi daz tvn mit gṽtim andin.⁵⁾
 daz ſi dar vmb impfant den gṽtin lon. alſ ſiſ óch ſvnde
 hein vb ſiz nvt tṽnt. Vnd ſo dir apt wirt gewihit fpricht
 er. ſo ſolr alzan gedenchin waſ byrdi er impfangin het.
 vnd wem er mṽz rede irgen ſinf meirtṽms.⁶⁾ vnd ſol daz
 30 wuſſcin daz dvrſt iſt. daz er dim ſamnunge me nvzze ſi.

¹⁾ De abbate ordinando. Von der Wahl des Abtes. —

²⁾ In abbatif ordinatione illa ſemper confideretur *ratio*. ut
 etc. Bei der Wahl des Abtes ſoll immer *das* als Richt-
 ſchnur gelten, daſs u. ſ. w. — ³⁾ uiciif ſuiſ conſentien-

35 tem. Gehellen= conſentire. — ⁴⁾ aut chriſtianif uicinif. —

⁵⁾ ſi illud caſte et zelo dei faciant. — ⁶⁾ uillicationif fue.

den daz er vor ime vnd ob ime si. ¹⁾ Er sol óch spricht er wol
 fin gelert in dien heiligen scripften daz er chvnnē alf vnfre
 herre spricht in dim euvangelio beidv daz alte vnd daz nu-
 we dir von gefegen. vnd sol chvfche. vnd mafcige vnd
 5 bermherzige fin. dvr daz. daz dv bermherzigi óch an imo
 werde bigangin. fo sol er alzan di bermherzigi an din fi-
 nen lafcin gan vur diz gerihte. Er sol óch spricht er hafcen
 die achvfte vnd fol fin brvdra minnon. vnd fol fich abir an dir
 birefpunga wiflich gebaren. also daz nvt zeltarchv si. dvr
 10 daz. fo er dif vaf wil greche gnv harte wil vurbīn daz er
 ez denne nvt precche. ²⁾ wand er sol alzan fin ermcheit
 anfen. vnd fol dar an gedenchin daz ze nvt gṽt ift noh vir-
 vat der die virtreibtvn rorrvn zirchniftit. vnd er ez nvt
 fol tṽn. Vnd folm vnf doh nvt also virnemin spricht er.
 15 daz wir fprechen. daz er fvl virhengin daz da dhein achvft
 werde gevurot. vnd irzogin. wand daz erf fol wiflich apflan.
 alf er fiet. daz dvrft ift eim ielichin. vnd fol fich vlizzon spricht
 er. dazir geminnot werde. den dazim vurchte. Er sol nvt
 trvbliche fin vnd ze volle forgon. vnd fol nvt ze riliche
 20 vnd óch ze zage fin. ³⁾ noh fol nvt zelanch rechich. vnd ze
 hart archwennide fin. ⁴⁾ wand der alfuf ift. der gervwet
 niemir. Er sol an finen gebottin vurfichtich fin fwedir fṽ
 fint nah gotte. old nah dir welte. vnd fo er ieman ze
 werche fchichit. fo sol er hern Jacobs bifeheidinheit dir bi
 25 han alf er da sprach. Machon ich daz min chortla me fich
 virerbeitint gendo. ⁵⁾ fo fterbint fi alle einf tagif. Vnd fol
 da von fvfgwandv vrchvnde han dir bifeheidinheit dv da ift
 ein mṽtir alr tygvndon. daz erf allif also tempreie daz fi
 alf ftarch mvgin fin dir vht heifcit daz fi ez getvn mvgin.
 30 vnd die da weich fint daz die ez nvt impfliē dvrfin. Vnd

¹⁾ sciatque sibi oportere magis prodesse quam preesse. —

²⁾ ne dum nimis eradere cupit. eruginem. frangatur uas. —
 Vurbīn, vürben (frz. fourbir, ital. forbire)=fegen, putzen,
 reinigen, poliren. — ³⁾ non sit nimius et obstinatus. —

35 ⁴⁾ non sit zelotypus et nimis suspiciosus. — Lancrache=der
 seine Rache lange nachträgt. Es wurde also unrichtig über-
 setzt, da „zelotypus“ *eifersüchtig* bedeutet. — ⁵⁾ Si greges meos
 plus in ambulando fecero laborare.

alr meist daz er dif regulam wol bihalte. dvr daz so er wol gedieneneie. daz denne werde von vnfirm herrin horrinde daz er da spricht von dem gvtin chnehte. Ich legen vh vurwar sprich er. daz er in schicht vbir allif daz er het.

5

LXV. Von dim propfte.

Ez chvnt dicche also spricht er. daz von dif bropstif gwihda. grozze afwichvnga in din chloftirn irrvnnint. ¹⁾ da von daz etliche werdint zirblet von dem vnrennin geiste dir hochferte. vnd nemint sich ane daz si wütricherre sint ²⁾ in din chloftirn. vnd wennint daz si reht andir epte fin. vnd zvgont in dim samnvnge afwichvnga. vnd machont misshelda. vnd alr meist in dien chloftirn. da dir bropst wirt giwihit. von dem selbin bischoffe. old von dien selben eptin die óch din apt wihint. Wie vnreht daz si getan daz magim sanfte
15 irchennin. ³⁾ wand von dem cîte daz er wirt gewihit. so biginnit er hochfertigen. so ime fin gedenche segent daz er lidich si von dim gwalt sint aptif. wand er von dien selbin ist giwihit von dien óch dir apt giwihit ist. Hie von hebint sich denne. nit. chriech. virrétinscha ⁴⁾ haz. misshelda. vnd
20 vnordinlich. wan so dir apt vnd dir bropst widir ein andren chriegent. so ist inchein rat. der sele. die vndir inen sint die mvzzin misshelda han. so iewedre. óch iewedirm bistant. so mvzzin si virlorn fin. Der vreisa vbil gat die bi dim erstin an. ⁵⁾ die dif bropstif gwihda ortfrvmmerra warin. Vnd
25 da von wellen wir spricht er vursehin. die hvta dif vridif vnd dir minne. vnd dvncht vnf gvt. daz ellv dv ordnvnga dif chloftirf gesheftif stände an dif aptif gwalt. also vb ez fin mach. daz alf gendot werde mit dechan. nah dim nvzze dif chloftirf alf ez dir apt gesezzit. dar vmb. somf et-
30 wiemengin bivilt daz eine nvt mvge dir von deht hochfertigor fin. Ist ez abir an dir stette also. daz dir samnunch redlich vnd mit diemvtti bittit vmb ein. vnd óch din apt

¹⁾ oriantur. — ²⁾ affumentes sibi tyrannidem. — ³⁾ facile aduertitur. „sanfte“ ist unser Dialectwort „sauft“ —

35 ⁴⁾ detractioes. — ⁵⁾ Cuius periculi malum. illos respicit in capite.

dunchit. daz vurdrih si. fwenn denne dir apt wil mit dir
brvdron rate die got vurchtin. den fol er sezzin. Vnd fol
der bropft tñ allif daz in dir apt heifcit. mit ewirdigi.
vnd fol widir fim willin nvt tñ. vnd fol daz wuffcin. alf
5 vil fo er vur die andirn ift. alf verre fol óch er die regulam
vurbaz bihaltin den ein andre. Chvnt ez abir also. daz dir
bropft achuftich ift. old er grech hochfertich ift. old er
vundin wirt ein virfmeher dir heiligun regule. fo fol ine-
manon ¹⁾ vnzim vierdin male. Bezrot er ez nvt. fo fol er
10 der regillichvn zvhte werdin vndirtan. Bezrot er ez óch
dar vmb nvt. fo fol er von dir bropfteivn werdin virftozzin.
vnd folm ein andirn derf ez wirdich si. an fin ftat sezzin.
Wil er denne dar nah in dim famnvnge vngehorfam vnd
vnrwrich fin. fo folm in von dim chloftre ftozzin.
15 Edoh fpricht er fol dir apt alzan gedenchin daz er
gotte von allen finen gerihten mvz rede irgen. vnd fol hv-
tin daz erf greche nvt tñge von nide. old daz dif andin
lóchf. fin fela nvt brenne. ²⁾

LXVI. Von dem portnere dif chloftirf. ³⁾

20 Zi der porta dif chloftirf folm sezzin ein altin wifin
man. der beidv dif entwurte chvne gebin. vnd óch im-
pfan. vnd alf vrñte si daz in daz niene lazze gan. Vnd fol
der felb portnere ein hvf bi dir porte han. dvr daz die dar
chomen. in alzan da vinden vnd er inen entwurte. vnd
25 famharte fo ieman da chloffteie. old ein dvrftig rñffe. daz er
fpreche def si got gelopt. old er fpreche got gefegin dich.
vnd er mit allir diemvñti gottif vorchton balde alle ent-
wurte. vnd mit der hize dir heiligvn minne. vnd bi darf
er hilfe fo folm ime ein ivngin brvdir zv fhichin. Vnd mvg
30 ez werdin fpricht er. fo folm dif chloftir also machon. daz
ellv dv dvrftigv dinch. daz ift diz wafcir. dv mvli. dir
garto vnd die lifte alle werden getan inrhalp dim ethre dis
chloftirs. ⁴⁾ dvr daz. daz si nvt dvrfin wadlon. ⁵⁾ wand ez

¹⁾ Statt: in ermanon. — ²⁾ ne forte inuidie aut zeli
35 *flamma* urat animam. — ³⁾ De hoftiariif monafterii. — ⁴⁾ intra
monasterium exerceantur. — Ether=Umzäunung, Einschliess-
ung. — ⁵⁾ ut non fit neceffitas monachis uagandi foras.

ir felon nvt chvnt. Wir wellen spricht er daz disv regula werde dicche vndir dim samnunge gelesin. dvr daz. daz sich inchein brvdir mvge inschvldigon er wvffcif wol.¹⁾

LXVII. Von dien brvdirn diem da v̇z fendit

5

in wech.

So die brvdra spricht er. vz farint von dim chloftre. so fvn si sich e ir aptif vnd aller ir brvdron gebette bivelen. vnd alzan zeivngift vor dir collecta²⁾ solm gedenchin der vzwendigon brvdron. Vnd abir des selbin tagif so si
10 widirchomint. so fvnf zallen vron zeichin³⁾ som gottif dienst vol endot. nidir vallin alf lange si sint in dim chore. vnd fvn also vordron dir andrer aller gebet. vb si vht iene vndir wegin heigin mistan. old gesehin old gehvrt. old vmb
15 Vnd sol incheine dim andirn nvt legen des er vzzirhalp dif chloftirf heige gesehin old gehvrt wand ez ist ein michlv zirftvrvnga; vnd der andirf tv̇t der sol der regillichvn rache vndir ligen. Ze glichir wif spricht er sol v̇ch der. der von dim chloftir vzgat. old iene hin gat.
20 old vht fwie luzil ez ist tv̇t. an sinf aptif vrlvp.

LXVIII. Wie eine sol tv̇n so in sin apt vht heifcit vnfenftif zetv̇nne.⁴⁾

Wirt dheim brvdir vht fwerf old vnmvglichf gebottin von sin apte spricht er. so solr er zware dif gebot impfan
25 sinf aptif mit allir diemv̇ti vnd mit allir gehorfami. Ist ez abir also daz vurnaminf vur sin chrefte ist.⁵⁾ vnd ez ist vbir die byrdi die er getregin mach. so sol er heinlich zv̇ sin apt gan. vnd sol im gedulfsam legen waf sache in irre daz erf nvt getv̇n mach. noh in solf nvt tv̇n mit hoch-

30 1) Sollte offenbar heissen: Er wuffcif *nvt.* „ne quis fratrum de ignorantia se excuset“ heisst es im lat. Texte. —
2) ad orationem ultimam. — 3) per omnes canonicas horas. —
4) Si fratri impossibilia a priore iubeantur. — 5) Quod si omnino uirium suarum mensuram uiderit excedere.

ferte. old widirftrebendo old widirredondo. Virvat abir daz
nvt. wand daz dir apt wil daz fin gebot vurfich gange
vnd erf wil ftete han. fo fol dir brvdir wuffein daz er diz
gebot fol leiftin vnd ez ime alfo reht chumit vnd fol gotte
5 finr hilf wol getrvwen. vnd fol in dir heiligvn minne ge-
horfam fin.

LXIX. Daz inheine din andir in dim chloftre
fol fchirmin.

Wan fol vafte vurfchin fpricht er. daz incheinwif in-
10 hein mynch din andirn fchirme in dim chloftre. ift ioch
daz. daz er ime zvgebvndin ift von nahir fipfchaft. wand
ez fol niemir bifehein von inheim mynche. wan dir von
mach grozzv afwichvnge irravnin. Vnd vbirgat daz dheine
der fol farfe gebvzzit werdin.

15 LXX. Daz inheine din andirn flahin fol in dim
chloftre.

In din chloftirn fpricht er fol gwert werdin ellv bal-
dvgnendigi. ¹⁾ Vnd da von fezzin wir daz vnd gebieten. daz
inheine fin brvdron inhein flahe old virmeinfame. old ime
20 werde denne dir gvalt von dim apte gebin. Vnd die da
unreht tvnt. die fvn birefpit werdin vor din andren allen
alfo. daz die andirn inen vurchten. Abir dv chint dv fvn
hvte vnd zvht von din andren allen. vnz an dif vunfzehinde
iar ir altirf. vnd fol och daz fin mit allir mafce vnd mit allir
25 redlich; wan an dem fterchirn altre der denne von zorne
fin hant leit an dv chint an finf aptif gebot. der fol wer-
din vndirtan der regillichvn zvhte. wand gefcribin ftat. Daz
tv nvt wilt daz dir ieman tvge daz folt och tv nieman tvn.

30 LXXI. Daz die myncha fvn ein andren gehorfan
fin.

Dv gvti dir gehorfami fpricht er. fol nvt enic dim apte
werdin irbottin von din andren allen. fvn dir fi fvn och die

¹⁾ Uetetur in monasterio omnif praeſumptionis occaſio.

brüdre ein andren gehorfan sin. wan si vur war uvffcin
daz si mit der gehorfami ze gotte gant. also daz wir vor
vzze lascen dif aptif gebot vnd der bropfen die von ime
gefezzit sint. wand wir wellen nvt daz dv gebot dhein
5 endrv irren wan daz difv vorgangen. vnd dar nah fvn die
ivngirn ir eltron gehorfan sin mit allir forge dir heiligvn
minne. vnd fwer da widir ist der sol drvmb birefpit werdin.
ist abir dhein brüdir der vmb dheinr flate facche swie chlei-
nv si ist. von sim apte old von dheim sim eltirn wirt bi-
10 respit dhein wech. vnd er grech chleinen ehtit sint eltirn
gemüte der widir in irzvrnit ist. ¹⁾ swie lvzzil ez ióch si. so
sol er samharte vur in vallen vnd vor finen vûfcin liggent
vnd also bûzzin. vnz er din segin von ime impfat vnd sin
zorn also gestillit wirdit. Vnd fwer daz vîrfmeht zetânne
15 der solf an dim libe cheftigot werdin. old wil er vht hoch-
fertchlich werdin so solm in von dim chloftre stozzin.

LXXII. Von dem gûtin andin so die mvnche fvn
han. ²⁾

Reht spricht er. alf ein ande ist der vblvn bittri. der
20 din monschin scheidit von gotte vnd ir vûrrit zir hella. also
ist óch ein gûte ande der din menschin scheidit von finen
achvftin. vnd in ze gotte vûrt vnd zi dem ewigin lebenne.
Difin andin fvn die mvnche vbin mit brinnindir minne. daz
ist. si fvn ein andire mit dien eron vurchomin. vnd fvn den
25 siechtag ir lipf vnd ir sitton gedulfsam tregin. ³⁾ vnd fvn
ein andren widirftit gehorfan sin. ⁴⁾ vnd sol incheine war
nemin waf ime wol chome. wand vmb ein andirn vurbaz.
vnd fvn ein andir chuffliche minnon mit brüdirlichir min-
ne. ⁵⁾ vnd fvn got vurchtin. vnd ir apt minnon mit lutir
30 diemviti. vnd fvn vnfirm herrin chrifto inchein dinch

¹⁾ uel si leuiter fenferit animum prioris cuiuscumque
contra se iratum uel commotum. — ²⁾ De zelo bono quem
debent monachi habere. — ³⁾ infirmitates suas siue corporum
siue morum patientissime tolerant. — ⁴⁾ obedientiam sibi
35 certatim impendant. ⁵⁾ caritatem fraternitatis. casto inpen-
dant amore.

vur legin. der mîz vnf helfin daz wir famint chomen ze dem ewigin rîche amen.

LXXIII. Da von daz nvt ellv bihaltifchi dif rehtif ift an die regulam gefezzit.

5 Dife regulam fpricht er hein wir darvmb gefcribin. daz wir fi bihalten in din chloftirn. vnd wir also ógen ein erfami vnſir fitton. old wir doh heigin ein anvanch dir bicherde. Vnd der denne zir dvrnehtigi illit. ¹⁾ der fol bihalten die lere dir heiligen vatron. wand der bihaltifchi vûrit
10 din menſchin zi der hóhi dir dvrnehtigi. Wel ſcrifte old welu reda der gotlichvn ortfrummvnga. beidv von dem altin vnd von dem nwîn vrchvnde. ift nvt alf ein rehtv ſprêta def menſchlichin lebenſ? ²⁾ alf er ſpreche. incheinv. Old wele der heiligen vatron ſeget da von nvt wie wir ſvlin chomin zû vnfirm ſhepfere? alf er ſpreche. ein ieliche ſeget dir von. Vnd
15 dar zû ir bûch ſpricht er. vnd ir gefezzida. vnd dv regula vnſirſ vatirſ ſancti Baſilii. waz ift daz allif vht andirſ. wan ein gervſte dir tvgindon. der gehorſamon vnd der wol lebendon mvnchon? Abir vnf trêgen vnd ſvmigen. vnd dien vbil
20 lebendon ift ez nvt wan ein zeichin dir ſhama. Swer abir dv nv biſt ſpricht er der da illiſt zi dem himilſchin vatirlande. dv ſolt bihalten dif regulam die wir gefcribin hein zeim anvange. mit gottif hilfe. vnd ſolt denne erſt ze dem merin von dem wir nv hein gefeit grifin. ſv chvnſt denne mit gottif hilfe
25 zi der hohi dir tvgindon.

+ A + M + E + N. +

Sît diz bûch inſelchir frift. inbûcshvn ³⁾ . . . vnd intvſchvn ift. nah monſlichir chvnſt gefcribin. warm were den hindirſtelle blibin. ein grûz dim ortfrummere. dim apt Walthere. dem wunſche der
30 leſere heilſ. vnd himilſſlichif teilſ. daz ſelbe tît der verſin ſchin. die da obnan ſtant in Latin.

¹⁾ ad perfectionem conuerſationis qui feſtinat. — ²⁾ rectiſſima norma uite humane. — ³⁾ Nach „inbûcshvn“ eine Raſur. In buochiſchem=in der Gelehrten, d. h. lat. Sprache.
35



215. Schiffmann, Fr. J. Fr. de Sales. Introduction à la vie devote. In „Bibliographie“ N^o. 6.

216. — Samuel Apiarius, der älteste Buchdrucker Solothurns. 1545—1565. Eb. N^o. 5—6. u. „Archiv f. Geschichte des deutschen Buchhandels“. 8. Bd.

217. — Nachruf an Prof. Frz. Rohrer. In „Geschichtsfreund“ Bd. 38.

Schiffmann, Josf. Siehe N^o. 185 u. 201.

218. Schilter, Dr. Dominik, Regierungsrath. Necrologe in „Schwyzerzeitung“ N^o. 73. 74. „Boten der Urschweiz“ N^o. 73.

219. Schmid, Franz, Dr. Memorial an die Gotthardbahn, betreff Bewerbung um die Hauptreparaturwerkstätte. Altorf, Huber.

220. — Zur Erinnerung an Herrn Karl Muheim sel. Altorf, Gisler.

221. Schneider, Christoph. Der Schweizersänger. Luz., Brell.

222. Schulwandkarte der Centralschweiz. Von R. Leuzinger 1:100,000 in 4 Blättern. E. Gb. B.

223. v. Schumacher, Edmund. Die Conventionalstrafe des römischen Rechtes u. die schweizerische Gesetzgebung. Inaugural-dissertation. Zürich, Zürcher.

224. Schuhmacher, K. J. Aus Landamann Oswald Doffenbach's Studienjahren. In „Monatsrosen“. 27. Jahrg. 9. Heft.

225. Schwarzenberger, Pfarrer. Ueber die Priesterseminarien im Allgemeinen u. das neue bischöfliche Priesterseminar im Besondern. Vortrag. „Pius-Annalen“ N^o. 8.

226. Schwizerdütsch. Aus dem Kanton Zug. (Von J. Boffard, Rußbaumer, Dr. Kaiser, J. Koller.) N^o. 21.

227. v. Segeffer, Dr. Ph. A. Die Savonerfrage. In „Allg. Schweizerzeitung“ N^o. 256—258.

228. v. Senestrey, Ignatius, Bischof v. Regensburg. Gedenkblatt zu dessen Jubelfeier mit Portrait. E. Gb. B.

229. Senn-Barbieur, W. „Schweiz. Ehrenhalle“ 1. Bd. St. Gallen, Wirth. Darin: K. Muheim v. Uri. Dr. Josf. Guttych Kopp von Luzern. Regierungsrath Wolfgang Henggeler von Unterägeri.

230 Senn-Barbieur, W. Charakterbilder schweizerischen Lebens. 1. Bd. St. Gallen, Wirth. Darin: Der Fridolinstag in Ermensee. Ein Sturm auf dem Urnersee. Auf Seelisberg.